



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Nr. 9 - 21.2.1986 - Jhg. 43

P.b.b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol

Einzelpreis S 5.—

Obst-u. Gartenbauverein Landeck erfreut sich großer Beliebtheit

(schü)Der Obst- und Gartenbauverein Landeck, gegründet im Jahre 1900, gilt als der älteste Verein des Tiroler Obst- und Gartenbauverbandes. Schon unter ihrem ersten Obmann Müller, Besitzer des Gasthofes Post, arbeiteten die Hobbygärtner sehr aktiv. Heute umfaßt der rührige Verein rund 250 Mitglieder.

Bei der vor kurzem im Gasthof Straudi abgehaltenen Jahreshauptversammlung verwies Obmann Walter Georg auf ein aktives Vereinsjahr. Höhepunkt war der Ausflug nach Südtirol, bei dem immerhin 120 Mitglieder teilnahmen.

Für besondere Verdienste um den Obstbau konnten vergangenen Freitag Erwin Lechleitner, Walter Erhart, Frieda Andriani und Werner Markl in Innsbruck vom Landesverband eine Ehrung entgegennehmen. Dies ist sicher als Zeichen der Anerkennung zu werten, daß in Landeck auf dem Gebiet des Obstbaus richtig gearbeitet wird.

Da jetzt auch die rechte Zeit ist, die jungen Bäume zu schneiden, organisierte der Obst- und Gartenbauverein einen Baumschnittkurs. Zahlreiche Interessierte leisteten dem Aufruf Folge und beteiligten sich am Theorie und Praxisunterricht. Von Fachleuten wurden sie einen Tag lang in der richtigen Pflege der Bäume geschult.



Von Fachleuten wurden die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereines Landeck in der richtigen Pflege der jungen Bäume geschult. Foto Schütz

DIE SPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

**Bedienen Sie sich unseres Spätschalters in der neuen Hauptanstalt. Geöffnet: Montag — Freitag
13.15 bis 14.00 Uhr, 16.30 bis 18.30 Uhr**

Spar + Vorschußkasse Landeck mit Filialen in Perjen, Öd, Zams, Stanz, St. Anton, Kappl, Ischgl, Galtür, Serfaus + Pfunds

Anno Domini 1960

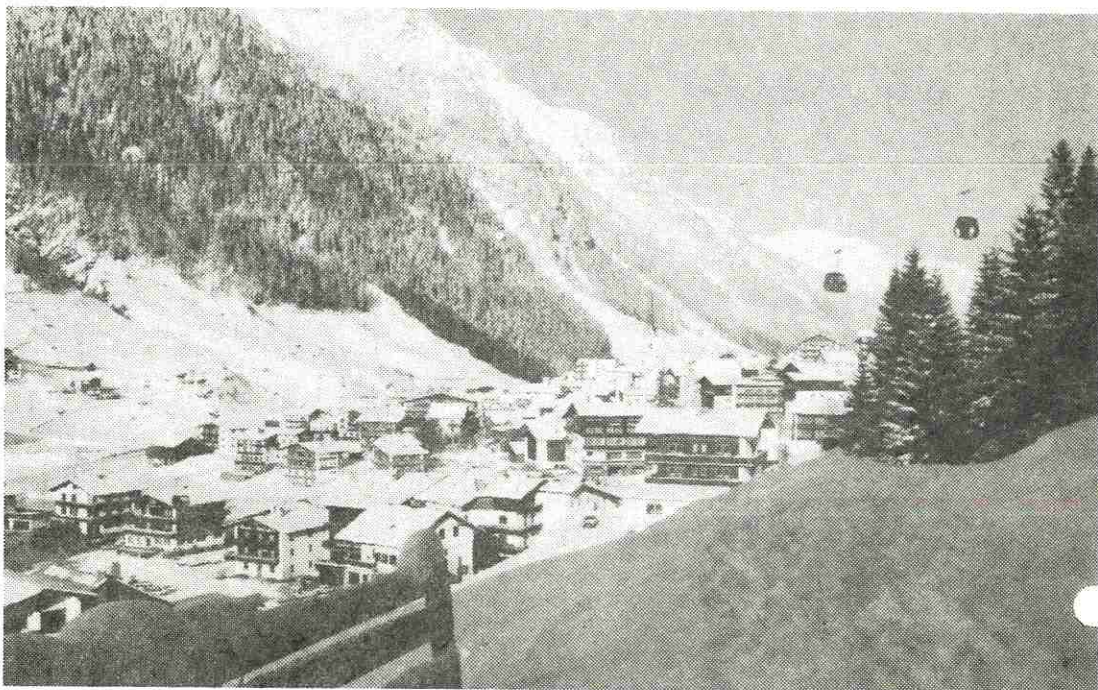
Doch sie aß auch schon zu Nikolaus davon und manchmal zündete sie auch die Kerzen auf dem Adventkranz an. Wahrscheinlich tat sie das auch ein wenig als Kindheitserinnerung an die Zeit, in der es im Dorf noch kein elektrisches Licht gab, nämlich bis 1911.

Vor Weihnachten wurden Kekse und Lebkuchen gebacken und ein Schwein geschlachtet. Das Backen ging im elektrischen Backrohr einwandfrei, und das Schlachten hatte der Metzger auch bald fertig. Das Fleisch kam gleich in die Gefriertruhe. Nur den Speck surte die Bäuerin ein, dann kam er in den Selchschrank im Keller. Er wurde darin nicht mehr so würzig, aber die alte Selchküche war vorletzten Sommer in ein Gästezimmer umgewandelt worden. Am Heiligen Abend sollten französische Schüler kommen. So bezogen Thresl und die Mutter jetzt schon die Betten und richteten alles her. Eines Tages flatterte die erste Weihnachtspost ins Haus. Es war ein Brief mit guten Wünschen von Dieter, der als Flüchtlingskind ein halbes Jahr mit seiner Mutter bei den Bauersleuten Unterschlupf gefunden hatte. Das war die Frau, die immer junge Brennnesseln sammelte und Spinat daraus kochte. Die Bäuerin hatte sie mit Kartoffeln und Milch versorgt. Dieter war dankbar und anhänglich, er wollte im Sommer wieder auf Urlaub kommen.

Klara war auch gekommen. Sie schmückte in der Stube den Christbaum. Die Strohsterne, die sie in der Schule gebastelt hatte, nahmen sich besonders gut aus.

Am Heiligen Abend versammelte sich die Familie bei Aufschnitt und Punsch. Danach wurden die Kerzen und Sternspritzer auf dem Christbaum angezündet und »Stille Nacht, heilige Nacht« gesungen. Klara las das Weihnachtsevangelium und alle wünschten sich ein frohes Fest. Der Tisch war belegt mit Paketen. Jeder bekam ein Geschenk. Es war keine Verschwendung, alles Dinge, die man brauchen konnte und doch Freude bereiteten. Die Mutter freut sich über eine schöne Weste, der Vater bekam ein warmes Flanellhemd. Die Nona staunte über eine gemusterte Kleiderschürze. Thresl wurde mit bestickter Bettwäsche, Klara mit einem großen Buch und Sepp mit einer modernen Windjacke beschenkt. Der Nona gefiel der Heilige Abend, und sie hätte eine solche Feier gerne auch ihren Eltern und Geschwistern anno 1900 gewünscht.

Die Mette zelebrierte der neue Herr Pfarrer lateinisch. Die Kirche war übervoll. Zahlreiche Schüler aus Frankreich wohnten dem Gottesdienst bei, und jeder sang in seiner Heimatsprache die altvertrauten



Ischgl 1985

Weihnachtslieder mit. Der Herr Pfarrer erklärte in seiner Predigt, wie der Heilige Franz von Assisi im Jahre 1223 in einer Höhle in Greccio ein »Presepio«, d.h. Krippe aufstellte, um das Volk an die Menschwerdung Christi zu erinnern. In Tirol weiß man von der ersten Krippe in der Innsbrucker Jesuitenkirche im Jahre 1608. Nachher erfreut sich das Krippenbauen und — schnitzen großer Beliebtheit. In Wengs gründete man schon 1860 einen Krippenbauverein und in Zirl noch früher (1627).

1909 kam es zur Zusammenfassung aller Tiroler Krippenfreunde zu einem »Tiroler Krippenverein«. Nachdem der Geistliche noch besinnliche und belehrende Ausführung angefügt hatte, wünschte er von der Kanzel aus seinen Pfarrkindern ein gesegnetes, frohes Fest. Nach der Mette und einem kurzen Gräberbesuch strebten die Leute ihren Häusern zu, während drüben im Brand der Otto auf seinem Flügelhorn das »Stille Nacht, heilige Nacht« in die klare, stille Winternacht blies.

Zu Weihnachten übten die französischen Schüler und die sonstigen Gäste auf der Postwiese und am einzigen kleinen Schlepplift beim Cafe Edelweiß die Kunst des Schifahrens.

Am Stefanstag nach der Nachmittagsandacht kam der Vetter Naz aus Kappl einmal auf Besuch. Er mußte schon lange nicht mehr dagewesen sein, denn er sah und bestaunte die neue Küche, die vor 2 Jahren umgebaut worden war, zum ersten Mal. Der Bauer freute sich, daß der Vetter zugekehrt war. Dieser war auch Landwirt mit Leib und Seele, und da die Kunde von der geplanten Seilbahn auf die Idalm auch bis Kappl ge-

drungen war, kam er bald auf dieses Thema zu sprechen. Da jammerten sie zusammen, wie der alte Wald geschlagen werden müßte für die Schiabfahrten und wie die schöne Alm von Planiertrauben durchwühlt werden müsse, daß kein Blümlein mehr wachsen könne. Die Landschaft werde verschandelt durch die vielen Stützen, die notwendig würden für die Seilbahn und die Lifte. Nachdem er sich die zukünftige Brotzeit, mit der ihm seine Vettersleute aufwarten, gut schmecken ließen, mußte der Vetter aufbrechen. Er wollte noch seine Tochter, die im Hotel Post als Küchenmädchen arbeitete, besuchen.

Am nächsten Tag, dem Johannestag, ließ die Nona in der Kirche ein Fläschchen Johanniswein weihen. Diesen gab sie den Hausleuten zu trinken, zum Segen für Seele und Leib. So ging auch das Jahr 1960 zu Ende. Es polterte krachend und hell leuchtend wie es gekommen war, in ein neues, fortschrittliches Jahrzehnt.

Nachwort

Heute schreiben wir 1986. Inzwischen ist die Nona gestorben. Sepp hat sich eine schöne Frühstückspension gebaut, seine Uschi geheiratet und hat Freude an zwei Kindern. Thresl hat die Landwirtschaft übernommen, Eugen aus Platt erweist sich als guter Bauer. Drei muntere Buben helfen ihm schon bei der Arbeit. Klara ist begeisterte Lehrerin im Oberinntal. Der heutige Großvater gibt zu, daß seine Befürchtungen nicht alle eingetroffen sind. Er hat sogar seinen Schwur gebrochen, nicht mit der Seilbahn zu fahren. Eines Sommers ist auf der Idalm eine Kuh erkrankt. Da hat er es doch vor-

gezogen, in zehn Minuten zu seiner Patienten zu schweben, statt den zweistündigen Weg aufzusteigen. Heute besitzt das 1100 Einwohner zählende Dorf 6000 Gästebetten, vom gemütlichen Privatzimmer bis hin zur modern-eleganten Suite im feinsten Hotel mit Hallenbad, Sauna und Solarium. Drei moderne Einseilumlaufbahnen führen hinauf in ein sonniges Schiparadies, wo 19 Sessellifte und Schlepplifte sowie 150 bestens präparierte Pistenkilometer zur Verfügung stehen.

Doch als am 9. Februar 1984, die Madleinlawine, die seit 1952 nicht mehr in diesem Ausmaß zu Tal gebraust war, wieder zuschlug, mußten Einheimische und Gäste zugeben, was der Großvater immer sagte: »Die Naturgewalten lassen sich nicht so leicht bändigen, und auch der Ausbeutung der Natur sind Grenzen gesetzt.«

Der Herr Pfarrer hat inzwischen mit seiner Gemeinde die 25. Mette gefeiert. Hochwürden mit seinen 72 Jahren versorgt frohen Mutes seine Pfarrgemeinde, 10 Bienenvölker, 26 Hennen und den Jubiläumsgockel, den man ihm zum 70. Geburtstag geschenkt hat. Diesen Satz, der wohl ein gutes Zeugnis für eine Gemeinde ablegt, äußerte neulich der Herr Pfarrer: »Ich wünsche mir, daß die Ischgl religiös so bleiben wie sie sind.« Auch die Gäste stellen fest, daß das Dorf trotz aller Veränderungen noch von Menschen mit Herz und Gemüt bewohnt wird, denen der Wohlstand noch nicht zu Kopf gestiegen ist.

Vielleicht schreibe ich oder sonst jemand: »Anno Domini 2000«. Darin wird zu lesen sein, wohin sich die Zeiten wieder gewandelt haben.

4713 Stunden im Einsatz

Tir. Bergwacht-Einsatzstelle Landeck war sehr aktiv

(schü)Die Bergwachtkameraden der Einsatzstelle Landeck leisteten im vergangenen Jahr nicht weniger als 4713 Einsatzstunden. Diese erfreuliche Mitteilung konnte Obmann Hermann Schröcker anlässlich der Jahreshauptversammlung machen. Die Einsatzstelle Landeck stellt derzeit 31 angelobte Bergwächter und drei Anwärter. Von diesen 31 Bergwachtmännern leisten schon 20 über 10 Jahre ihren Dienst, einige davon schon über 25 Jahre.

Im letzten Jahr wurden bei 218 Dienststreifen 2542 Stunden Dienst versehen. Dabei kontrollierte man nicht weniger als 168 Hütten. Auch im Dienst der Behörde machte man

Gewässerschutz, Tierschutz und gegen das Campinggesetz.

Im eigenen Wirkungsbereich standen die Bergwachtmänner bei Versorgung von Verletzten, bei Totbergungen, Suchaktionen, und Pistendienst im Einsatz. Nicht zu vergessen sind die Aufgaben, die die Männer bei zahlreichen Veranstaltungen für die Gemeinden verrichtet haben oder die Wegmarkierungen, im letzten Jahr immerhin 70 Kilometer. Ebenso wurde stets auf die Ausbildung großer Wert gelegt.

Die Neuwahlen brachten keine Änderung an der Spitze. Obmann Hermann Schröcker wurde wie dessen Stellvertreter Hans Jennewein



Schwerhörig?
Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich!
Beachten Sie die Termine im Anzeigenteil.

22 Feststellungen, zwei Abmahnungen und eine Anzeige. Dies zeigt, so Obmann Schröcker, daß bei der Bergwacht die Anzeige wirklich nur im Notfall veranlaßt wird. Schröcker: »Wir wollen mit gutem Beispiel vorangehen und vor allem informativ arbeiten.« Schwerpunkt-mäßig gliederten sich diese Beanstandungen in wilde Müllablagerungen, Autowracks, Pflanzenschutz,

für weitere vier Jahre wiedergewählt.

Die Gemeindevertreter und Ehrengäste dankten abschließend den Bergwachtmännern und sagten ihnen weiterhin die Unterstützung zu. Dr. Josef Thaler, Präsident des Lions-Club überreichte Obmann Schröcker eine kleine Spende, die zur Anschaffung einer Vacuummatratze verwendet wird.



Dr. Josef Thaler, Präsident des Lions-Club (links) übergab Obmann Schröcker eine kleine Spende, die zur Anschaffung einer Vacuummatratze verwendet wird.

Foto Schütz



Ihr Sport & Mode
Fachgeschäft
A-6543 Nauders/Tirol
Telefon 05473/234



LACOSTE

DEPOT

Frühjahrskollektion

1986

eingetroffen

Georg Walter zum Gedenken Ein Leben für den Fußball

Völlig unerwartet traf vergangenen Sonntag die Nachricht vom Tod Georg Walters ein. Mit ihm verlor der Sportverein Sparkasse Fraggalosch Bau Landeck, dessen Ehrenobmann er war, einen der verdientesten Funktionäre.

Georg Walter wurde am 7. Oktober 1916 geboren. Schon sehr früh entdeckte er seine Leidenschaft für den Fußballsport und widmete die karg bemessene Freizeit ganz dem runden Leder. Bis zum Jahre 1949 spielte er aktiv im Verein mit und anschließend stellte er sich für Funktionszwecke zur Verfügung.

Der ehemalige Bankbeamte bekleidete beinahe sämtliche wichtigen Ämter wie Kassier, geschäftsführender Obmann, Obmann sowie Trainer und Betreuer von Nachwuchsmannschaften.

Vor allem dem Nachwuchs galt sein besonderes Interesse und er war der Jugend stets ein Vorbild. Er suchte Talente im gesamten Bezirk und brachte einige als aktiver Sportler zum Verein.

Weiters war er auch als Organisator der ersten Großveranstaltungen, wie Zeltfeste, Bälle und Betriebsmannschaftsturniere, immer darauf bedacht, die finanziellen Grundlagen zu schaffen, da-



mit der Verein mit sieben Mannschaften am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen konnte. Nicht zuletzt wirkte Walter Georg auch einige Jahre als Verbandsschiedsrichter.

Obwohl er in den letzten Jahren die Führung des Vereins den »Jüngeren« überließ, arbeitete er bis zu seinem Tode als Trainer seiner Buben- und Miniknabennmannschaft, die er mit viel Geduld und Hingabe betreute.

Diese freiwillige Arbeit über fast 40 Jahre ist unbezahlbar und die vielen Auszeichnungen wie die Ehrennadel in Gold des SV Landeck, der Stadtgemeinde Landeck, des TFV und des ASVÖ waren eine kleine Anerkennung für sein Leben für den Sport und seine Treue zum Verein.

Sänger- und Musikantenuangart

Die Zuagroast'n laden wieder recht herzlich zu ihrem Sänger- und Musikantenuangart am Montag dem 3. März 1986 im Gasthof »Gemse« in Prutz ein.

Einladung

zum Bezirksjugendsingen am 1. März 1986. Ort: Festsaal der Hauptschule Zams, Beginn um 9.30 Uhr. Auf Ihren Besuch freuen sich die Schüler und Musikerzieher der Pflichtschulen des Bezirkes Landeck.

Jubilar der Wirtschaft

Dipl.-Ing. Walter Schäfer feierte 65. Geburtstag



Dipl. Ing. Walter Schäfer

Den 65. Geburtstag feierte dieser Tage Herr Dipl. Ing. Walter Schäfer, Geschäftsführer der TAG-Textilgesellschaft m.b.H., Landeck. Zugleich wurde dem Jubilar am vergangenen Donnerstag von Herrn Landesrat Komm. Rat Dr. Luis Bassetti im Auftrag des Landeshauptmannes und in Gegenwart führender Vertreter der Wirtschaft in Landeck eine der höchsten Tiroler Landesauszeichnungen, der Tiroler Adleorden, überreicht.

Herr Dipl. Ing. Schäfer wurde in Kulmbach, Bayern, am 22. 2. 1921 geboren. Nach dem Frontdienst als

Offizier in einer Artillerieeinheit und Kriegsgefangenschaft besuchte er die Textilingenieurschule in Reutlingen. Ab 1949 wirkte der Jubilar als Betriebsassistent in der neuen Baumwollspinnerei und -weberei, Hof und war von 1964 bis 1968 als Betriebsleiter von zwei Spinnereien bei Van-Delden in Gronau/Westfalen tätig.

Im Jahre 1968 übernahm er die Leitung der TAG-Textilgesellschaft m.b.H., Landeck. Bei seinem Eintritt wies der Betrieb hohe Schulden auf, hatte einen unbrauchbaren Maschinenpark, ein nicht mehr gängiges Verkaufsprogramm und zudem noch eine verschuldete Tochtergesellschaft in der Steiermark.

Doch unter seiner Führung wuchs das Unternehmen zu einer der modernsten Verkaufsspinnereien Europas. Der Betrieb beschäftigt heute rund 250 Mitarbeiter und setzt jährlich über 700 Millionen Schilling um.

Ausdruck der Wertschätzung als Fachmann und Unternehmerpersönlichkeit ist, daß er in den Aufsichtsrat der Tiroler Loden AG berufen wurde.

Neuvorstellungen der Stadtbücherei Landeck

Ausleihzeiten:

Dienstag und Donnerstag von 16.00 - 18.30 Uhr

Samstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Bücher sind teuer. Warum immer ein Buch selbst anschaffen? Vielleicht finden Sie das Buch, das Sie suchen unter den fast 8.000 Bänden der Stadtbücherei Landeck. Sollten Sie gute Vorschläge haben, werden wir uns bemühen, das eine oder andere Buch unserem Bestand hinzuzufügen. Die Ausleihgebühren sind extrem niedrig. Zwei Schillinge pro Buch für Kinder, 4 Schilling für Erwachsene. Kommen Sie am Dienstag, Donnerstag oder Samstag und werden Sie Mitglied.

Für Erwachsene: Anspruchsvolle Literatur

Jeannie Ebner - Aktäon

Mahatma Gandhi - Worte des Friedens

Richard von Volkmann Leander - Träumereien an französischen Kaminen

Hermann Melville - Der Schreiber Bartley

Franz Kafka - Die Verwandlung

Gertrud von le Fort - Die Frau des Pilatus

Romane:

Bernhard F. Connors - Wartesaal zum Tod (einen erfolgreichen Menschen ereilt seine Vergangenheit. Zum Tod verurteilt - Was nun?)

Marilyn Robinson - Das Auge des

Sees (Beschreibung einer ungewöhnlichen Kindheit, 2 Schwestern gehen verschiedene Wege)

Katja Behrens - Die dreizehnte Fee (eine sensibel erzählte Familiengeschichte)

Hanno Beck - Alexander von Humboldts Reise durchs Baltikum nach Rußland und Sibirien (interessanter Reisebericht des großen Gelehrten aus dem letzten Jahrhundert)

Für Jugendliche:

Bartos Höppner - Die Bucht der schwarzen Boote (karges Leben an der Westküste Irlands. Sollen die Jugendlichen bleiben oder in die Stadt ziehen)

Klaus Peter Wolf - Die Lupe (Ein Redaktionsteam entdeckt himmelstreichendes Unrecht im Wohlfahrtsinstitut. Es soll aufgedeckt werden - Widerstand regt sich)

Inka von Mural - Frei wie ein Vogel (Belinda sucht nach ihrem abgehauenen 20-jährigen Bruder und findet ihn und zugleich ungeahnte Freiheit)

Kerstin Johannson - Als ob ich Luft wäre (Eine Lehrerin mißachtet nach langdauernden Konflikten eine Schülerin. Diese zerbricht fast daran)

Für Kinder: Lebenskundliche Sachbücher - Gespenstergeschichten

Antoinette Becker, Elisabeth

Niggmeyer - Ich bin beim Arzt
Elvig Hansen - Im Stall

Boy Lornsen - Wasser, Wind und Williwitt

Boy Lornsen - Williwitt und Vogelmeier

Penelope Lively - Verflixt nochmal, wer spuckt denn da
Willis Hall - Der letzte Vampir
W.J.M. Wippersberg - Schlechte Zeiten für Gespenster
Wilhelm Meissel - Gespenster im Haus Waldfrieden

Java - Bali

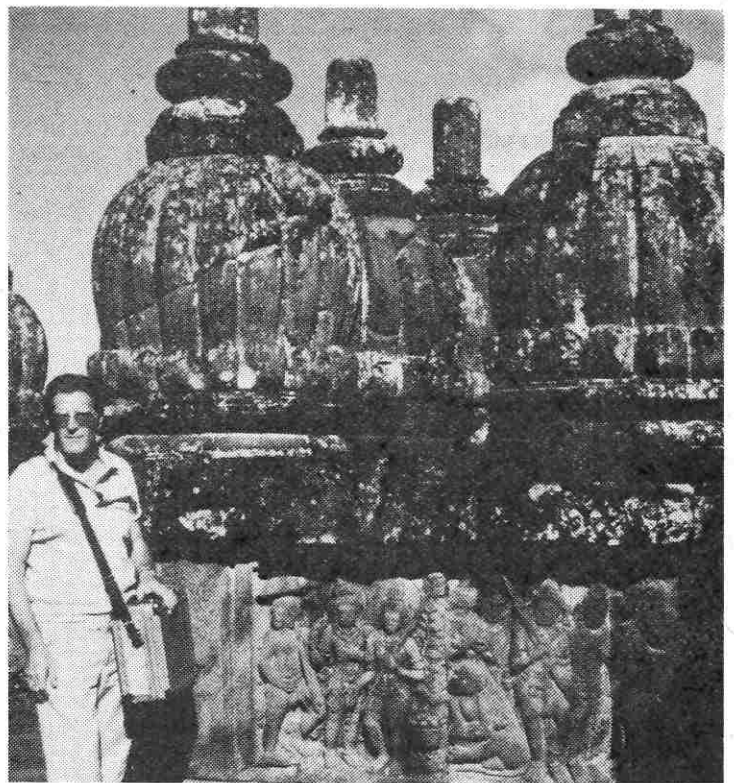
Schönheit, geboren aus dem Feuer der Vulkane

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol lädt am Dienstag, dem 4. 3. 1986 um 20.00 Uhr im Vereinshausaal in Landeck zu einem Lichtbildervortrag in Überblendprojekten mit Ing. Wilhelm Meyer. Thema: Java - Bali, Schönheit, geboren aus dem Feuer der Vulkane. Eintritt frei.

Die Hauptinteressen in der Freizeit von Ing. Wilfried Mayer liegen im Fotografieren und Reisen. Er

unternahm bisher über 40 Reisen in 26 Länder, alle in Eigenregie geplant und durchgeführt.

Seine Hauptanliegen in der Vortragstätigkeit sieht Ing. Mayer darin, aufgeschlossenen Menschen möglichst vielfältige Eindrücke über fremde Länder mitzuteilen, Naturwunder und solche der Kunst zu zeigen, vor allem aber Verständnis für die Probleme der dort lebenden Menschen zu wecken.



Für Schiunfälle zahlen wir alle!

Für mehr als 30.000 Schiunfälle pro Jahr hat die Sozialversicherung in Österreich ca. 200 Millionen Schilling aufzuwenden. Im Zuständigkeitsbereich der Tiroler Gebietskrankenkassa wurden im Jahre 1984 1.258 Schiunfälle registriert, die wiederum 44.697 Krankenstandstage erforderten. Die Schwere der Schiunfälle nimmt ständig zu, damit steigen auch die Kosten. Untersuchungen in der Schweiz zufolge wird heute auf den Pisten doppelt so schnell gefahren als etwa vor 15 Jahren. Bei den schweren und tödlichen Unfällen liegen statistisch die Jugendlichen unangefochten an der Spitze. Die Heilungskosten belasten die Sozialversicherung enorm, über die Sozialversicherungsbeiträge ha-

ben wir alle dafür aufzukommen.

Bei Zusammenstöße auf der Piste sind die Folgen unabsehbar, unverstänlich ist daher die Sorglosigkeit mancher Pistenraser. Bei Unfällen kommt es nicht selten zu strafrechtlichen Verurteilungen des Schuldigen, zivilrechtliche Schadenersatzansprüche können geradezu existenzgefährdend sein: So hat z.B. das Landesgericht Innsbruck neulich nach einem Zusammenstoß auf der Piste den Schuldigen zur Zahlung von S 120.000,- Schmerzensgeld verurteilt. Es wird auch kaum bedacht, daß die Krankenkassen berechtigt sind, vom Schädiger Kosten für Krankengeld und Aufwendungen für die Heilung zurückzufordern.

Niemand fühlt sich zuständig



Die Schneefälle der letzten Zeit stellten einen Nebenerwerbsbauern (Name der Red. bekannt) in Falgenair, Gemeindegebiet Kappl, immer wieder vor große Probleme: die Zufahrt zu seinem Wohnsitz war verschneit und er mußte stets einen beschwerlichen Fußmarsch auf sich nehmen. Wer aber für die Räumung des Weges zuständig ist, konnte noch nicht geklärt werden.

Vor etwa vier Jahren gab der Landwirt seine Zustimmung, daß der Weg nach Falgenair durch seinen Grund gelegt wird, mit der Hoffnung, daß dieser dann auch von den zuständigen Behörden betreut wird. Doch er hatte sich getäuscht. Er wirft der Gemeinde nun vor, daß der Weg lediglich für Holztransporte durchgeschlagen wurde, später aber nichts mehr getan wurde. Auch ein Schreiben der Bezirkshauptmannschaft

zum Aufräumen blieb ergebnislos. Zudem ärgert den Landwirt, daß der Weg, der sich noch in seinem Besitz befindet, im Sommer öffentlich benutzt wird, im Winter aber geschlossen bleibt. Dazu der Landwirt: »Entweder ist die Straße privat, dann soll sie im Sommer durch einen Schranken geschlossen werden. Ist sie aber öffentlich, so sollen die zuständigen Behörden auch für die Erhaltung aufkommen.

Zu diesem Fall befragt, erklärte Bürgermeister Jakob Rudigier: »Wir sind für die Räumung nicht zuständig, da der Weg von der Gemeinde noch nicht übernommen wurde.

Auch bei einer Befragung der Gemeinderäte entschied sich die Mehrheit dagegen aus, da der Weg ein Interessenweg (Weggemeinschaft Gitterberg) sei.«

Lieferantenpreisausschreiben bei Fa Pesjak PKW ging nach Ried



Erstmals in der 36-jährigen Geschichte der Firma Pesjak in Landeck gewann eine Kundin bei einem Lieferantenpreisausschreiben einen PKW. Im Beisein des Direktors der Wohnberater Gruppe konnte nun vergangenen Freitag Frau Ilse Spieß aus Ried einen Suzuki im Wert von ca. 100.000 Schilling in Empfang nehmen.

Im Bild von links nach rechts: Harald Pesjak, die glückliche Gewinnerin Ilse Spieß aus Ried mit Gatte und der Direktor der Wohnbauberatergruppe.

Zur Fostazeit

*Miar stiah in dr Fostazeit.
Döis wissa gor olla Leit.
Es war it schlecht a bißla fosta,
drmit da Körpr entlostia.
Nia war ins schwar im Moga,
d' Füaß tata ins leichtr drtoga.
S Hearz war ins donkbar fürs Fosta.
ma bräucht it sou oft rosta.
Miar söicha es tat ins lei nutza
wemr insr Essa a bißla stutza.
Am Besta miar tia glei onfonga,
daß mr insr Ziel drlonga.
Bis Oastra ist sichr ebbas aweck,
vo döim übriga Wintrspeck.*

Rosa Knoll

ÖVP-Allgemeine Liste



- SICHERHEIT • VERTRAUEN
- DYNAMIK

*Wir bitten um Ihr Vertrauen
bei der
Gemeinderatswahl am
16. März 1986*

Bürgermeister Braun und seine Mannschaft

BÜRGERMEISTERLISTE

*Gemeinsamkeit
macht stark!*

Foto: Mathis
Filmsatzstudio Druckerei RAGGL, Landeck

Winterschlußverkauf

vom 3.3. - 22.3.86

serfauser kaufhäusl

Familie Erwin Patscheider
A-6534 Serfaus - Tirol - Tel. 05476/6202+6290

WINTERMODENSCHAU SONNTAG 3.3. AB 21 UHR VOR DEM SERFAUSER

KAUFHÄUSL

BLICKPUNKT WALSER KG TELFS



Ski- und Sportbekleidung

GROSSE AUSWAHL

FACHLICHE UND
PERSÖNLICHE BERATUNG

SUPERSERVICE FÜR
SKI + SKISCHUH

bis zu **50%** reduziert

Nach dem Grundsatz: Nur das beste Material ist gut genug,
bieten wir Markenartikel intern. Hersteller.

Ski

Große Auswahl

K2
HEAD
FISCHER
BLIZZARD

KASTLE
KNEISSL

stark reduziert

Skischuhe

Auch im Abverkauf
Paßformgarantie!

SKI UND MODE • SERVICE SO STARK WIE IMMER

Kraftfahrer sollen sich Jahr der Verkehrssicherheit zu Herzen nehmen!

Der Europarat hat 1986 zum Jahr der Verkehrssicherheit deklariert. Die mit Sicherheitsfragen im Straßenverkehr befaßten Stellen Tirols haben verschiedene Aktivitäten geplant. An jeden einzelnen Kraftfahrer wird appelliert, in diesem Jahr seinen eigenen Beitrag zur Hebung der Verkehrssicherheit zu leisten.

Unter dem Motto »Risiko-Null« sollte das Reservebedürfnis steigen, um dadurch noch mehr Sicherheit auf unseren Straßen zu erreichen.

Dies erklärte der Vorstand der Verkehrsabteilung des Amtes der Tiroler Landesregierung, Hofrat Dr. Marius Baumann, bei der Landespressekonferenz am 19. Februar 1986, bei der er mit dem Kommandanten der Verkehrsabteilung der Gendarmerie, Major Reinhold Dullnig, und Oberrat Dr. Ferdinand Knapp von der Bundespolizeidirektion sowie mit Dr. Max Gheri vom Kuratorium für Verkehrssicherheit über aktuelle Verkehrsfragen informierte.

Hofrat Baumann befaßte sich zunächst mit der Verkehrsstatistik des vergangenen Jahres und teilte mit, daß sich 1985 in Tirol 3.892 Verkehrsunfälle mit Personenschaden ereigneten. Bei diesen Unfällen wurden 5.249 Menschen verletzt und 109 Menschen getötet. Dies bedeutet im Durchschnitt pro Tag 10 Verkehrsunfälle mit Personenschaden und 14 Verletzte sowie zwei bis drei Tote pro Woche. Im Vergleich dazu ereigneten sich auf Tirols Straßen im Jahre 1984 3.882 Verkehrsunfälle mit Personenschaden. Dabei wurden 5.163 Menschen verletzt und 153 getötet. Demnach hat die Zahl der Verletzten um 1,7% zugenommen, jedoch sind die Verkehrstoten um 28,8% zurückgegangen. Wenn auch glücklicherweise die Zahl der Verkehrstoten in Tirol ganz erheblich abgenommen hat, so sollte die Unfallentwicklung dennoch nicht zu optimistisch beurteilt werden. Tirol war nämlich im abgelaufenen Jahr das einzige Bundesland, in dem die Verkehrsunfälle mit Personenschaden nicht rückläufig war.

So forderten die Autobahnen 124 Verkehrsunfälle mit 12 Toten, die Autostraßen 18 Unfälle mit 4 Toten, die Bundesstraßen 1.554 mit 64 Toten, die Landesstraßen 643 Unfälle mit 16 Toten und sonstige Straßen 1.553 Unfälle mit 13 Toten. Zusammen gab es also 3.892 Unfälle mit 109 Toten.

Im Ortsgebiet ereigneten sich 2.378 Unfälle mit 20 Toten und auf Freilandstraßen 1.514 Unfälle mit 89 Toten. Auf den Autostraßen und auf den sogenannten sonstigen Straßen

wie Gemeindestraßen oder auch öffentliche Interessentenwege war eine sinkende Tendenz des Unfallgeschehens zu verzeichnen. In den Ortsgebieten haben die Unfälle gegenüber den Freilandstraßen wiederum zugenommen.

Besorgniserregend ist das gerade katastrophale Unfallgeschehen im August 1985 mit 483 Unfällen, das sind um 16,7% mehr als im Vorjahr, bei denen es 647 Verletzte (um 16,2% mehr) und 24 Tote (um 9,1% mehr) gab.

Der Ferienreiseverkehr auf den Straßen hat um rund 3,2% zugenommen. Die Verkehrszunahme lag auf den Autobahnen mit 4,1% deutlich über der Zunahme auf den übrigen Straßen (+ 1,7%). Nach den Verkehrsprognosen im Ausland ist in den nächsten Jahren mit weiteren Zunahmen des Urlaubsverkehrs auf den Straßen zu rechnen. Hofrat Baumann mußte leider feststellen, daß die Gurtenanlagequote in Tirol wiederum abgenommen hat und unser Bundesland diesbezüglich unter dem Bundesdurchschnitt liegt. Es kommt daher nicht überraschend, daß Tirol 1985 das einzige Bundesland war, in welchem die Verkehrsunfälle mit Personenschaden nicht zurückgegangen sind. Weiters ist ein verstärkter Trend zum Motorrad zu beobachten. Besonders stark frequentierte Routen sind die Brennerstraße B 182, die Fernpaßstraße B 314, die Achenseestraße B 181 und der Zirler Berg. Die Exekutive wird sich im kommenden Frühjahr wiederum schwerpunktmäßig mit den Lenkern einspuriger Fahrzeuge befassen.

Major Dullnig nannte als Hauptaufgaben der Verkehrsabteilung der Gendarmerie Radarmessungen, Zivilstreifen, Schwerpunkteinsätze zur Feststellung gefährlicher Güter, Überwachung des Schwerverkehres, Überwachung von Lärm- und Abgasbestimmungen und sonstige Dienste mit spezieller Aufgabenstellung. Dr. Max Gheri vom Kuratorium für Verkehrssicherheit bezeichnete die abfallenden Gurtenanlagequoten in den Tiroler Bezirken als betrübliches Kapitel.



Frau Irma Böhm aus Landeck, Malsenerstraße, feiert diese Woche ihren Geburtstag. Dazu wünschen ihr ihre Freundinnen von Herzen alles Gute und viel Gesundheit.

Industrie formuliert Umwelthanliegen

Die Lösung von Umweltproblemen in Unternehmen der Tiroler Industrie durch Vermittlung von Erfahrungswerten sowie durch Hilfestellung der Interessenvertretung und von Experten, hat sich die Projektgruppe Umweltschutz der Industriesektion der Tiroler Handelskammer zum Ziel gesetzt. Der Projektgruppe gehören sowohl Firmenvertreter an, die ihre Umweltprobleme bereits gelöst haben, als auch solche, die rechtlichen, technischen und finanziellen Beistand zur Lösung ihrer Umweltprobleme erwarten. In der konstituierenden Sitzung der Projektgruppe wurden nach Angaben von Sektionsgeschäftsführer Dr. Herbert Tolloy folgende Anliegen formuliert:

- Ausreichende Information über die immer unübersichtlicher werdenden Gesetzesinitiativen, welche von einem Luftreinhaltegesetz für Kesselanlagen über ein Altölgesetz, ein Smogalarmgesetz, ein Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz bis zur Änderung des Betriebsanlagenrechts reichen.

- Vorschläge zur Eindämmung dieser Gesetzesflut und Anregungen aus der Sicht der Wirtschaft, die diese Entwürfe auf das unbedingt notwendige und für die Wirtschaft erträgliche Ausmaß reduzieren.

- Lösung des Sonderabfallproblems durch kooperatives Vorgehen auf Bundes- und Landesebene.

- Schaffung eines effizienten Rechtsbeistandes für Unternehmen, die im Betriebsanlageverfahren un-

ter den starken Druck von Behörden und Bürgerinitiativen geraten können. Möglichst frühzeitiges Einschalten der Interessenvertretung und gezielte Information der Öffentlichkeit können der Sache nur dienlich sein.

- Angebot technologisch ausgefeilter Beratungen durch Umweltexperten, deren Gutachten auch bei der Behörde Anerkennung finden. Überlegungen zur Kostenbeteiligung durch öffentliche Institutionen und zur Vereinheitlichung der Meßmethoden.

- Anregungen für eine zielgerichtete Umweltarbeit im Unternehmen, welche bei der Materialbeschaffung und beim Fuhrpark beginnen, über Energieeinsparung, Förderung des Umweltbewusstseins der Mitarbeiter bis zum Abfallentsorgen und Recycling führen. Eine Checkliste zu einem betriebsspezifischen Umweltschutzkonzept soll den Unternehmen die Arbeit erleichtern.

- Nach dem Verursacherprinzip werden die Unternehmen für Umweltinvestitionen weitgehend selbst aufzukommen haben. Wegen des besonderen öffentlichen Interesses am Umweltschutz können jedoch auch öffentliche Förderungen im Einzelfall gewährt werden. Der Umweltfonds des Bundes hat bisher in Tirol 16 Projekte mit einem Investitionsvolumen von 238 Mio. Schilling gefördert. Die zusätzlichen Bemühungen des Landes zur Unterstützung von betrieblichen Umweltprojekten in Sonderfällen werden begrüßt und sollen weitergeführt werden.

Handelskammer: Lehrlinge sind keine Hilfskräfte

Der Arbeiterkammertag hat auf Bundesebene eine Studie vorgelegt, bei deren publizistischer Auswertung die Lehrlinge als »schlecht bezahlte Hilfsarbeiter« bezeichnet werden. Die Tiroler Handelskammer wendet sich in einer Stellungnahme sehr scharf gegen diese neuerliche Herabwürdigung der Lehrlinge.

Grundsätzliche Zweifel meldet die Handelskammer bereits am Wert dieser Studie an, da die Arbeiterkammer auf Wiener Ebene nach eigenen Angaben nur bei 161 der rund 172.000 Lehrlinge in Österreich angestellt hat. Nach Ansicht der Handelskammer werde mit dieser Darstellung wieder einmal das duale System der Lehre in Betrieb und Berufsschule in Frage gestellt, obwohl gerade diese Ausbildungsmethode sehr wirklichkeitsnah sei.

Die steigende Arbeitslosigkeit der

letzten Jahre habe deutlich aufgezeigt, daß gerade der Absolvent einer Lehre, also der gut ausgebildete Facharbeiter die besten Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz habe.

Besonders negativ wird in der Untersuchung der Arbeiterkammer auf Wiener Ebene der Lehrling im Fremdenverkehr dargestellt, obwohl besonders in diesem Beruf — bei allen Härten der Saisonarbeit — Ausbildungsplätze für die Jugend reichlich zur Verfügung stehen. Man hat mit dieser Arbeit, schließt die Handelskammer, gerade der Jugend einen schlechten Dienst erwiesen, das Ansehen der Lehrlinge werde empfindlich geschädigt, der Anreiz Lehrberufe zu ergreifen, geschmälert. So könne man die Jugend Arbeitslosigkeit sicher nicht bekämpfen.

Die PREISSPEZIALISTEN vom MÖBELMARKT IMST

ruufen Ihnen sagenhaft günstige
ANGEBOTE zu

Bauernstube,
Eiche rust. Kredenz 3 trg.
Eckbank 145/185 cm.
Auszugtisch und 2 Stühle
S 19.000.—

Ledergarnituren,
3 sitzig, 2 sitzig, 1 Fauteuil
ab S 19.980.—

Wohnlandschaft,
Doppelliege, Bordecke,
Liege 2 sitzig und Hocker
S 9.980.—

Eckbankgruppe,
Eiche rustikal,
ca. 130/170 cm mit
Auszugtisch und 2 Stühlen
S 6.980.—

Schlafzimmer,
Eiche natur, Schrank 300 cm mit
2 Spiegeltüren, Doppelbett,
2 Nachtkästchen und Bettüberbau
S 12.950.—

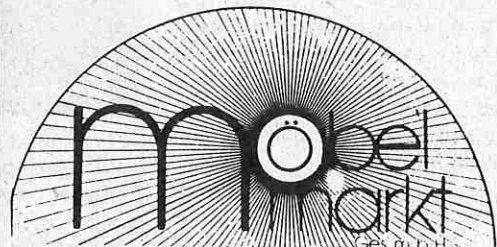
Jugendzimmer,
Eiche hell, Eiche
dunkel, Nachb. 5 tlg.
S 6.980.—

Doppelcouch
mit 2 Fauteuils
S 9.980.—

Küchenblock,
270 cm, mit Marken E-Geräte
S 14.890.—

**Gesundheits-
matratzen,**
Roßhaar-Schafwollauflage
~~2.400.—~~ 1.400.—
Teppichböden ab 98.—
**Klebe- und
Fertigparkett
zu Diskontpreisen**

freundliche Öffnungszeiten
Mo—Fr 8.00—18.00 Uhr durchgehend
Sa 8.00—12.00 Uhr



IMST Tel. 05412/4159

Weltweiter Frieden - Woher zu erwarten?

Das war das Thema des Hauptvortrages des Bibelkongresses der Zeugen Jehovas, der am Sonntag mit einer Höchstbesucherzahl von 1131 Personen im Innsbrucker Kongreßhaus zu Ende ging. Erwartungsgemäß stellte Walter Entacher, der Hauptsprecher, eine Reihe von biblischen Prophezeiungen in den Mittelpunkt seiner Erörterungen. Er zog mehrere Parallelen aus dem biblischen Bericht heran, aus Zeiten in denen Menschen abseits von den Richtlinien Gottes Frieden auf ihre Art herbeiführen wollten und dabei scheiterten z.B. die Zeit des Propheten Jeremias, der die erste Zerstörung Jerusalems im Jahre 607 v.u.Z. angekündigt hatte oder das erste Jahrhundert, als die jüdischen Zeloten die römische Oberherrschaft verlich abzuschütteln versuchten

wendigkeit eines guten persönlichen Beispiels betont worden, denn wenn auch viele Leute im Prinzip genau wußten, daß es unchristlich ist ohne Ehe zusammenzuleben, sich zu betrinken, in der Familie oder im Beruf rücksichtslos zu sein usw., so könne doch das vorgelebte Christsein und die aufrichtige persönliche Ermunterung dazu beitragen, daß sich Menschen zum Besseren ändern.

Außenstehenden Besuchern, wie z.B. einer Gruppe Filmschaffender, die mit ihren Videokameras gekommen waren, um Probeaufnahmen zu machen, fiel auf, daß es bei dieser Großveranstaltung organisatorisch an nichts mangelte, einschließlich einer ausgezeichneten Versorgung mit Erfrischungen, Getränke und Kuchen. Darin haben es die Zeugen Jehovas im Laufe der Jahre, da sie solche Kongresse veranstalten, schon fast bis zur Perfektion gebracht. Erfahrene Landecker Zeugen Jehovas wirken schon seit geraumer Zeit in verschiedenen Abteilungen mit, wie z.B. in der Garderobe, als Ordner, bei der Taufe und auch bei den Vorträgen und anderen Programmteilen.

Auf die Frage, wie dieser Kongreß in diesem prächtigen aber doch kostspieligen Rahmen finanziert werden kann, da doch die Zeugen Jehovas weder Kirchensteuer, noch staatliche Zuschüsse in Anspruch nehmen, wurde uns gesagt, daß die Begeisterung an der Sache und auch die Mithilfe durch Kochenspenden und dergleichen immer noch bewirkt habe, daß alle Kosten beglichen werden konnten.

Sonja Pfisterer, 18, aus Graf-Gurnau war eine der insgesamt 11 Täuflinge, die sich bei diesem Kongreß nach urchristlichem Muster taufen ließen.

Masern-Mumps-Impfungen

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, werden Masern-Mumps-Impfungen für Kinder ab dem 14. Lebensjahr jeden Dienstag vormittag und nach vorheriger telefonischer Anmeldung durchgeführt. Die Impfung erfolgt kostenlos.

Diätberatung

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck findet ab 8.1.1986 jeden 2. und 4. Mittwochabend im Monat eine Diätberatung bei Organ- und Stoffwechselerkrankungen und bei Übergewicht statt. Zeit: 18 bis 19.30 Uhr, Ort: Gesundheitsabteilung Landeck, Innstraße 15, Zimmer 6.

Dipl.Ing. Karl Böhm - 80 Jahre

Am 7.3. d.J. feiert der langjährige Leiter der Betriebsabteilung Landeck der TIWAG i.R. Herr Dipl.Ing. Karl Böhm seinen 80. Geburtstag. Dipl.Ing. Böhm hat sich neben seiner beruflichen Tätigkeit, für welche er auch mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol ausgezeichnet wurde, auch um den Landecker Sport verdient gemacht.

Seiner Initiative als Gründer des Tennis-Clubs Landeck war es zu verdanken, daß der TCL vorerst auf dem Gelände der TIWAG im Jahre 1958 seinen Betrieb auf 2 Spielplätzen aufnehmen konnte, welcher später durch Hinzupachtung weiteren Grundes auf 4 Plätze erweitert werden konnte.

In den 18 Jahren seiner Obmannschaft im TCL wuchs auch der Club zu einem geachteten Verein von über 200 Mitgliedern heran, sodaß es zwingend notwendig wurde eine neue moderne größere Anlage von

8 Plätzen zu schaffen, welches Werk unter tatkräftiger Mithilfe der Stadtgemeinde Landeck auf der Öd verwirklicht werden konnte. Für seine Verdienste ernannten ihn der Tennis-Club Landeck 1977 zum Ehren-Präsidenten. Aber auch bei der Wiederbegründung des Turnvereines Jahn 1904 war Dipl.Ing. Böhm als stellvertretender Obmann zur Stelle.

Für seinen Einsatz im sportlichen Leben erhielt er das Bronzene Ehrenzeichen des Tiroler Tennisverbandes und das Silberne Ehrenzeichen des Allgemeinen Sportverbandes Österreichs (ASVÖ), Landesverband Tirol.

Aber auch als Obmann des Elternvereines am hiesigen Bundesrealgymnasium durch 5 Jahre, hat er sich Verdienste um den 4klassigen Erweiterungsbau und um die Errichtung des 2. Professorenwohnhauses erworben.

Noch'm Aschermittwoch

A Hex bin i gwesa,
mit Schuachspray und Besa.
Hon Äpfelschnitz kuit,
es hot mi it gruit.
Mei Chef geit mr frei,
hot gschmunzlat drbei:
»Daß i olls drtua«.
Er kennt mi schua.
Hon da »Unsinniga« gnutzt.
D' Schuach von da Frau schia putzt.
Hexapost gschriebe.
Gnuag Kurzweil o trieba.
Hon d'Knoschpa vrloara,
auf drißna Socka an Zoara.
Bin bei lustiga Leit,
dias haufaweis geit.
Hon gsunga und glocht,
bin huam voars gonz Nocht.
latz redt dr Ascher mir zua
vo Hoffa und Bonga.
S Hexagwand ischt vrraamt,
a nuis Leba ongfonga.

Hanni Siess

Beratung in Erziehungs- und Schulfragen
Landeck, Urchstraße 43
Sprechtag: Dienstag 9-12 Uhr
Tel. Voranmeldung 05442/4040
oder 05222/32093



Erziehungsberatung

TIROLER SENIORENBUND
Ortsgruppe Landeck
Obmann Hans Schrötter



Am Dienstag, dem 18. März 1986 fahren wir nach Südtirol und zwar nach Trens bei Sterzing. Die Abfahrt erfolgt beim Parkplatz Gymnasium um 8.00 Uhr, beim Vereinshaus (Kino) um 8.10 Uhr. Reisepaß oder Personalausweis nicht vergessen! Anmeldungen zu dieser Fahrt werden im Kiosk Matt bis spätestens Freitag, 14. März 1986, 12.00 Uhr entgegengenommen.

Kinderlähmungsschluckimpfung

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, findet bis Ende März jeden Dienstag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr die Kinderlähmungsschluckimpfung statt.

Auch bei Erwachsenen, bei denen die letzte Schluckimpfung vor ca. 10 Jahren erfolgte, wäre eine Auffrischung von großer Wichtigkeit.

Blutspendeaktion in Zams

Am Donnerstag, den 6. März 1986 findet in der Volksschule Zams von 16-20 Uhr eine Blutspendeaktion statt. Die Bevölkerung wird um zahlreiche Teilnahme gebeten.



und dadurch die zweite Vernichtung Jerusalems provozierten, betonte aber, daß ein weltweiter Frieden für die Menschheit von heute unmittelbar mit der Frage des Überlebens der ganzen Menschheit verknüpft sei.

menschliche Friedensinitiativen, so aufrichtig sie auch gemeint seien, scheiterten, da würde schließlich der Friedensfürst Gottes, nämlich Jesus Christus, auf Grund der göttlichen Weisheit und der dahinterstehenden Allmacht den vielersehnten dauerhaften Weltfrieden durch sein Königreich, eine wirkliche Regierung, herbeiführen.

Wie man von den Landecker Zeugen Jehovas erfahren konnte, fühlten sie sich durch ihre Teilnahme auch angespornt in ihrem Bemühen fort-

Auszeichnung für Speditionsfirma Felix Troll Verleihung des Tiroler Wappens

(schü) Hohe Auszeichnung für die Firma Felix Troll, internationale Spedition für flüssige Lebensmittel: Am kommenden Samstag wird Firmenchef Felix Troll im Rahmen eines kleinen Festaktes in der Handelskammer in Landeck durch Landesrat Komm. Rat Christian Huber das »Tiroler Landeswappen« verliehen.

Felix Troll, dessen orange-blaue »Trollflotte« heute über 40 Fahrzeugeinheiten umfaßt und Im- und Exporte in fast sämtliche Staaten Europas unternimmt, begann unter schwierigen Umständen, seine Firma aufzubauen.

Im Mai 1945 kaufte er von der französischen Besatzungsmacht ein Fahrzeugwrack und hat in seiner Freizeit begonnen, die Instandsetzung durchzuführen. Bis zur Fertigstellung im April 1947 verwirklichte Felix Troll mit zähem Fleiß und persönlichem Einsatz fast Unmögliches. Am 15. April startete der Lastzug zu seiner ersten Fernfahrt nach Wien - die Firma Felix Troll war gegründet.

Felix Troll war sich von Anfang an klar, daß er als Neuling in der Branche etwas »Neues« bringen mußte und hat sich konsequent auf den Transport von flüssigen und später auch von tiefgekühlten Lebensmitteln spezialisiert.

Als Anerkennung für jahrzehntelanges Wirken in der Wirtschaft, vor allem in der Transportwirtschaft, er-



NORDSTERN
VERSICHERUNGEN

Jetzt besonders aktuell
PRIVATPENSION

Landeck, Urichstraße 8
Tel. 05442/3335/3388

Sicherheit unter einem guten Stern

hielt Komm. Rat Felix Troll im August vergangenen Jahres aus den Händen von Landeshauptmann ÖR Eduard Wallnöfer das »Verdienstkreuz des Landes Tirol«.

Gemeindeblatt
Malsersstr. 66

Tel.:
05442-4530



Der Briefmarkenklub Merkur Sektion Landeck beehrt sich, die Bevölkerung im Bezirk Landeck mit einer »Briefmarkenecke« bekannt zu machen.

Zugleich bieten wir Markenfreunden jeglichen Alters die Möglichkeit, sich beim Sektionsleiter Herbert Zobl, Salurnerstraße 6, 6500 Landeck, Tel. 05442-29974 über die Vorteile einer Mitgliedschaft beim Klub zu informieren.

Tauschabende finden jeweils am ersten und dritten Dienstag im Monat im Gasthaus Nußbaumhof ab 20.00 Uhr statt.





Arbeitsamt
Landeck
Tel. (05442) 2616

Wir suchen:

Chemiewerker(in), Betriebschlossler(in), Betriebselektriker(in), Baggerführer(in), Ofensetzer(in), Bau- und Möbeltischler(in), Fensterputzer(in), Portalschlosser(in), Lagerist(in), Menzi-Muckfahrer(in), Autobuslenker(in), LKW-Lenker(in), Taxichauffeur(in), Feinkostverkäufer(in), Lebensmittelverkäufer(in), Textilverkäufer(in), Wurstwarenverkäufer(in), Zeitungsausträger(in), Sanitärmonteur(in), Radio- und Fernsehmechaniker(in), Rauchfangkehrer(in), Maler(in), Versicherungsvertreter(in), Betriebsberater(in), Fakturist(in), Kalkulant(in), Sekretär(in), Kindermädchen(bursch), Masseur(in), Metzger(in), Kassierer(in), Grilleur(in), Schuhmacher(in), Bäcker(in), Verpacker(in), kaufm. Leiter(in), DI für Architektur, Zimmermädchen(bursch), Hausmädchen(bursch), Küchengehilfe(in), Kellner(innen) mit und ohne Inkasso, Köche(innen), Schankgehilfe(in), Abwascher(in).

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

Alle Betriebe des Hotel- und Gastgewerbes, die an einer kostenlosen Einschaltung der offenen Stellen für die kommende Sommersaison im »Sonderstellenanzeiger« interessiert sind, mögen dies **bis spätestens 5. März 1986** dem Arbeitsamt Landeck (Fr. Matt) telefonisch bekanntgeben.



Lesermeinung(en):

Bedenkt man, daß einem Grissemann- oder Schulerhaus (nur um ein zentrales Beispiel zu nennen) für den ländlichen Baustil jene Bedeutung zukommt, wie Glykol für den Wein, so wäre gerade in der Wahlzeit darüber nachzudenken, ob nicht Bürgermeister als erste Bauinstanz durch spezielle Zweitberufe befangen sind? Es möge um Himmelswillen niemand beleidigt sein, aber in den nächsten sechs Jahren wird wieder viel gebaut (verbaut) und Nachfolgenerationen werden nicht forschen, wer damals im Bauausschuß gesessen hat, sondern traurig darüber sein, daß die »Alten« bisherigen rustikalen Pflogheiten plötzlich auf Rücken kehrten wie Asphaltcowboys. Eine Dorfansicht ist immer noch die Freude vieler und eine Kontoeinsicht weniger.

Alois Graber, Zams

Beichten - heute

Herr Pfarrer Martin Ferner kommt wieder zu uns und hält am Dienstag, den 4. März 1986 um 20 Uhr im Pfarrsaal der Stadtpfarre Landeck einen Vortrag über das Thema »Beichten - heute«. Es spricht dabei über: Was ist Beichte? Die Familienrunde lädt hiezu alle Frauen, Männer und Jugendlichen recht herzlich ein.



Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 1./2.3.86

Sanitätssprengel Landeck/Pians/Zams/Schönwies/Fließ:
Dr. Kössler Martin, prakt. Arzt, Landeck, Tel. Ord. 05442/4212, Whg. 05442/2296.

Sanitätssprengel St. Anton/Pettneu:
Dr. Rettenbacher Daniel, St. Anton Nr. 394, Tel. Ord. 05446/3200, Whg. 05446/3232.

Sanitätssprengel Kappl/Galtür:
MR Dr. Köck Walter, Kappl, Paznauntal, Tel. 05445/230.

Sanitätssprengel Oberes Gericht:
Prutz/Ried:
Dr. Angerer Christoph, Sprengelarzt, Prutz, Gemeindehaus, Tel. 05472/6202.
Pfunds/Nauders:
Dr. Öttl Johann, Nauders 221, Tel. 05473/500.
Serfaus:
Dr. Schalber Josef, Serfaus Nr. 2a, Tel. 05476/6544.

Falls der diensthabende Arzt am Wochenende einmal nicht erreichbar sein sollte, rufen Sie das Rote Kreuz in Landeck 05442/2844, Nauders 05473/350 oder Ischgl 05444/237 an.

Der Sonntagsdienst dauert jeweils von Samstag, 7 Uhr bis Montag, 7 Uhr. Bei den Sprengeln Prutz/Ried und Pfunds/Nauders dauert der Sonntagsdienst von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 7 Uhr.

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 1./2.3.86

Imst und Landeck:
Samstag und Sonntag von 9 bis 11 Uhr
Dr. Rinner Günther, Stanz, Stampfle 77, Tel. 05442/4343.

Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 1./2.3.86

Bezirk Landeck:
Dr. Josef Wibmer, Landeck, Tel. 05442/4233.

Sozialberatung für Behinderte

Die Beratungsstelle Landeck, der Tiroler Landesregierung, ist jeden Montag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Beratungszentrum, Urlichstraße 43, Tel.: 05442-4040 geöffnet und bietet Hilfe für körperbehinderte, geistigbehinderte, sinnesbehinderte und mehrfachbehinderte Jugendliche und Erwachsene, Eltern und An-

gehörige (von behinderten Kindern).- Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

Dipl.-Sozialberater besprechen die Situation und sind behilflich, die anstehenden Probleme aufzuarbeiten, wie zum Beispiel:

Probleme mit behinderten Kindern-Orientierung über finanzielle Hilfsmöglichkeiten, medizinische Rehabilitation, Heimunterbringung, persönliche Probleme.

Fragen der Ausbildung und geschützten Arbeitsplätze nach der Entlassung aus der Sonderschule. Wohnungsadaptierungen bzw. Bau von behindertengerechten Wohnungen.

Finanzielle Probleme, die durch den Mehraufwand in Zusammenhang mit der Behinderung stehen, z. B.: Pflegebeihilfe, Beschaffung von Hilfsmitteln wie Rollstuhl, Auto oder Lift.

Fragen in Bezug auf Antragstellung bei der Tiroler Landesregierung, Pensionsversicherungsanstalt usw.

Die Beratung ist kostenlos, anonym und vertraulich. In Innsbruck erreicht man die Sozialberatung von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 05222-45300, Amraserstraße 56.

Kirchliche Nachrichten

Stadtpfarre Landeck

Sonntag, 2.3.1986, 3. Fastensonntag, 9.30 Uhr Familiengottesdienst für Irma Eiterer, Raimund Hohenberger, Florian Seidlböck, 19 Uhr Hl. Messe für Karl Schrott, Josef Pfeifhofer, Reinhilde und Richard Jungblut

Montag, 3.3.1986, 19.30 Uhr Kreuzweg, Beginn der Caritashausammlung

Dienstag, 4.3.1986, 19.30 Uhr, Hl. Messe für Cilli Bledl, Arnold Reich und verst. Eltern, Josef Paulmichl, 20 Uhr Vortrag zur Beichte von Pfarrer Martin Ferner

Mittwoch, 5.3.1986, 19.30 Uhr Kreuzwegandacht

Donnerstag, 6.3.1986, 7.15 Uhr Frühgebet für die Kinder der Volksschule, 19 Uhr Anbetung, 19.30 Uhr Hl. Messe für Verst. der Fam. Lengler, Johann Jungblut, Alfred und Olga Walch, Aloisia Singer

Freitag, 7.3.1986, 19.30 Uhr Hl. Messe für Anna Pilser geb. Graber, Andrä Hofer, Verst. der Fam. Vahrner, 20.15 Uhr Gebet v. d. Kreuz

Samstag, 8.3.1986, 9 Uhr Krankenkommunion, 16 Uhr Hl. Messe

im Altersheim für Josef und Hermine Saseller, Peter und Karolina Schindl, 18.30 Uhr Vorabendmesse für Karin Tollinger, Herta und Richard Jarosch, Luise Singer

Sonntag, 9.3.1986, 4. Fastensonntag, 9.30 Uhr Familiengottesdienst als 1. Jahresmesse für Ida Hussl, Anna Zangerle geb. Rauth, 19 Uhr Hl. Messe für Erich Hofmann, Margarethe Hohenberger-Risch, Josef Huber und Anna Achatz

Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 2.3.1986, 3. Fastensonntag, 8.30 Uhr Hl. Messe für Gritsch-Habicher, 10 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde und für Erwin Partoll, 19 Uhr Hl. Messe für Erich und Franz Tiefenbrunn und für Josef Partoll Jhm.

Montag, 3.3.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Karl und Johanna Prantner

Dienstag, 4.3.1986, Kasimir, 7 Uhr Hl. Messe für Johann Schranz und Cäcilia Bledl

Mittwoch, 5.3.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Karl Eberl, 19 Uhr Hl. Messe für Verstorbene d. Fam. Walser und Rainer und für Ida Thurner

Donnerstag, 6.3.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Josef Schönsleben und für Verstorbene der Familie Pilser

Freitag, 7.3.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Alexander Sprenger, 19 Uhr Hl. Messe für Anna Steiner und Sophie Schnegg, Herz-Jesu-Freitag

Samstag, 8.3.1986, 19 Uhr Hl. Messe für Josef Oberdorfer Jhm., für Robert Thurner und für Anton Kölle

Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 2.3.1986, 3. Fastensonntag, 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde, 10.30 Uhr Kindermesse für verstorbene Eltern Litsch-Krippelz, 19.30 Uhr Hl. Messe für Verstorbene der Fam. Jörg

Montag, 3.3.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Leni Holzer (1. Jahresmesse), 19.30 Uhr Kreuzweg

Dienstag, 4.3.1986, 19.30 Uhr Jugendmesse für Friedolin/Röck

Mittwoch, 5.3.1986, 8 Uhr Hl. Messe für Franz Rosina, 19.30 Uhr Kreuzweg der Jugend

Donnerstag, 6.3.1986, 17 Uhr Kindermesse für Josef und Veronika Grießer, 19.30 Uhr Kreuzweg

Freitag, 7.3.1986, Herz-Jesu-Freitag (Krankenkommunion), 19.30 Uhr Hl. Amt für Paul Prandtner anschließend Aussetzung zur nächtlichen Anbetung um Priesterberufe

Samstag, 8.3.1986, Herz-Mariä-Samstag, 7 Uhr Herz-Mariä-Feier, 8 Uhr Hl. Messe für Verstorbene Grießer, 17 Uhr Kinderkreuzweg und Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr

Kreuzweg und Beichtgelegenheit

Pfarrkirche Zams

Sonntag, 2.3.1986, 3. Fastensonntag, Vorabend: Jahresamt für Johann und Johanna Wieser und Josef Paul, Jahresmesse für Emma Elsensohn, 8.30 Uhr Jahresamt für Elisabeth Wolf, 10.30 Uhr Jahresamt für Frieda König, 19.30 Uhr Kreuzwegandacht und Segen

Montag, 3.3.1986, 7.15 Uhr Jahresmesse für Peter und Maria Frank, 10 Uhr Betstunde der Frauen um geistliche Berufe

Dienstag, 4.3.1986, Hl. Kasimir, 19.30 Uhr 1. Jahresamt für Alfons Oberprantacher

Mittwoch, 5.3.1986, 7.15 Uhr, Schülermesse als Jahresmesse für Johann und Maria Wachter

Donnerstag, 6.3.1986, Hl. Fridolin von Säckingen, Einkehrtag der Frauen mit dem Familienseelsorger Cons. Helmut Gatterer, 19.30 Uhr Jahresamt für Katharina Egg, Ansprache für die Frauen und Beichtgelegenheit

Freitag, 7.3.1986, Herz-Jesu-Freitag, 8 Uhr Jahresmesse für Agathe Steinwender, Ansprache für die Frauen, 14.30 Uhr Vortrag im Pfarrheim mit Standesopfer

Samstag, 8.3.1986, Hl. Johannes von Gott, Priestersamstag, 19.30 Uhr Jahresmesse für Johann und Maria Pfausler und Hl. Messe für die Pfarrfamilie

Sonntag, 9.3.1986, 4. Fastensonntag, 8.30 Uhr Jahresamt für Julius und Margarethe Slogar, 10.30 Uhr Jahresmesse für Aloisia Prieth, 19.30 Uhr Kreuzweg

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 2.3.1986, 9.30 Uhr Landeck, 17 Uhr St. Anton
Sonntag, 2. März 86: 9.30 Uhr evangelische Markuskirche in Landeck: Festgottesdienst zur Verselbständigung der evangelischen Pfarrgemeinde Oberinntal. Predigt von Superintendent Schmidt aus Salzburg.

Christliche Gemeinde

Spenglergasse 1, Landeck.
Jeden Sonntag: Versammlung um 9 Uhr.

Jeden Mittwoch: Bibelstudium um 19 Uhr.

Neuapostolische Kirche: Gottesdienst in Zams, Alte Bundesstraße 12. Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Sonntag, 2.3.1986, 9.30 Uhr Gottesdienst für die Entschlafenen



Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Pensionistenverband Österreich-Stadt- organisation Landeck

Der Pensionistenverband Österreich-Stadtorganisation Landeck unter Obfrau Erna Brunner hält am Dienstag, dem 4. 3. 1986 um 4.00 Uhr im Hotel Sonne in Landeck die Jahreshauptversammlung ab.

An der Tagesordnung stehen Referate von Vzbgm Hans Holzer zur Gemeinderatswahl und NR. Mag. Walter Guggenberger zur Bundespräsidentenwahl sowie die Überreichung der Treuenadeln in Silber und Gold. Anschließend gemütliches Beisammensein.

Mobiles Bürgerservice Tirol

Termine für Beratungen durch das Mobile Bürgerservice Tirol für das erste Vierteljahr 1986:

Dienstag, 11. 3. 1986: St. Anton von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Strengen von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Mittwoch, 12. 3. 1986: Kappl von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Ischgl von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Donnerstag, 13. 3. 1986: Pfunds von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Sprechtag für Behinderte

Sprechtag der Sozialberatung für Behinderte am Montag, den 3. März 1986 in Landeck, Urichstraße 43 von 13 bis 15 Uhr Sprechstunden, Tel. (05442/4040).

In Imst Sprechstunden nach Vereinbarung!

Mütterberatung

Die nächste Mütterberatung in Landeck mit Kinderarzt Dr. Czerny findet am Donnerstag, den 6. 3. 1986 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Gesundheitsamt Innstr. Nr. 15 statt.

Kundmachung

Am Sonntag, den 2. März 1986 findet im Gasthof Arlberg die Bau- und Brennholz anmeldung für die Agrargemeinschaft Zehentschaft Landeck/Stanz in der Zeit von 9—13 Uhr für das Jahr 1986 statt. Sollte ein Mitglied der Anmeldung nicht nachkommen, so ruht der Bezug für das Jahr 1986.

Der Obmann
Franz Seeberger

Sprechtag für Drogen- und Alkoholgefährdete

Der Sprechtag der Sozialberatung für Drogen- und Alkoholgefährdete findet am Mittwoch von 16.00—18.00 Uhr im Beratungszentrum in Landeck, Urichstraße 43, statt. Telefon 05442/4040 oder in Innsbruck 05222/36151.

Die Beratung ist anonym und kostenlos.

Seniorentreff Zams

Wir laden alle Männer und Frauen zu unserem nächsten Seniorennachmittag am Mittwoch, den 5. März 1986, recht herzlich ein. Zams, Alte Bundesstraße 2.

SPÖ Sprechtag

Der Sprechtag mit SPÖ-Bezirksobmann, Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Walter Guggenberger findet am Montag den 3. März 1986 von 8.30 bis 10.30 Uhr im SPÖ-Bezirkssekretariat Landeck, Maisengasse 20 statt.

ÖVP-Sprechtag

Der Sprechtag mit LA Bezirksparteiobmann Mag. Kurt Leitl am Montag, den 3. März 1986 entfällt. Der Sprechtag mit Sozialreferent Werner Doblender am Dienstag, den 4. März 1986 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt.

Verlobtensonntag

Am Sonntag, den 9. März 1986 findet im Jugendheim Prutz von 9—16 Uhr ein Verlobtensonntag statt. Referenten: Arzt, Mutter, Priester. Kursgebühr pro Person S 50.—. Anmeldungen bei Dekan Knapp in Prutz, Tel. 05472/6224.

Stilltreffen

Am Dienstag, den 4. März 1986 findet ab 15 Uhr in der Volksschule Landeck wieder das Stilltreffen statt.

Bastelkurs

Die Erwachsenenschule Zams/Schönwies schreibt den Kurs »Basteln von Gewürzsträußen und Gewürzkränzen« aus. Kursleiterin ist Frau Ingrid Gitterle. Kursbeitrag S 50.—. Kursort: Volksschule Zams. Kursbeginn ist am Donnerstag, den 6. März 1986 um 20 Uhr.

Vortrag

Am Montag, 10. März 1986, 20 Uhr, spricht im Bundesrealgymnasium Landeck das Professoren-ehepaar Mag. Conny und Winni Haid über Mexico. Farblichtbilder.

Beide schildern ihren zweimonatigen Sommeraufenthalt in Mexico im vergangenen Jahr. Man sieht zwanglos Reste der Kulturen der Majas und Azteken, Mexico-City und typische Kolonialstädte, auch ein Badeausflug in die Karibik war drin. Karten

zu S 35.— und S 20.— an der Abendkasse.



**Tiroler Sozialdienst
Familienberatungsstelle Zams,
Alte Bundesstraße 2,
Tel. 39364/41373**

Kostenlos und verschwiegen stehen am Dienstag, 4. März von 13 bis 17 Uhr die Berater gerne zur Verfügung.

Erwin Krismer: Sozialarbeiter, Dr. Martin Kössler, Arzt, Dr. Hermann Schöpf, Jurist, Prof. Dr. Hubert Brenn: Psychologe und Pädagoge. Herr Dekan Hans Aichner: Seelsorger, Fr. Mathilde Köchle: Leiterin. Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden für die Psychologen vorher anzumelden. Tel. 39364 oder 41373.

Diskussionsabend

Die Allgemeine Zimmer-Liste 86 stellt sich in einem Informations- und Diskussionsabend der Zimmer Jugend vor. Freitag, 28. 2. 1986 um 20.00 Uhr im Gasthof Schwarzer Adler in Zams.

Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Wir haben unsere Adresse und unsere Sprechstunden geändert! Ab März erreichen Sie uns an jedem Montag von 16—18 Uhr in Landeck / Perjen, Riefengasse 14 (Ordination Dr. Kröss), Tel. 3811. Nervenärztliche Beratung: Dr. R. Kröss, Sozialberatung: Dipl. SA. Brigitte Saurwein.

Seniorentreff Landeck

Nächste Zusammenkunft in Marianhill, den 5. März 1986. An alle Senioren ergeht wieder eine herzliche Einladung. Die Frauen der ÖVP Landeck.

**STANDES-
NACHRICHTEN**

Strengen

Heirat: 21.2. Markus Waldner, Strengen und Johanna Maria Rietzer, Fiss

Landeck

Heirat: 21.2. Netzer Thomas,

Landeck und Eva Maria Lechner, Ried

Roland Josef Schiechl, Landeck und Anna Magdalena Venier, Schönwies

Sterbefälle: 14.2. Erwin Partoll, geb. 1928

19.2. Schmid Helmuth

Geburt: 14.2. Maaß Wolfgang

Kaunertal

Geburt: 18.2. Praxmarer Nadine Anna, Feichten

Heirat: 21.2. Praxmarer Bernhard, Feichten und Stöckl Andrea, Kauns

See

Heirat: 21.2. Siegele Gottfried, See und Siegele Monika, Kappl-Langesthei

Pfunds

Sterbefälle: 18.2. Patsch Philomena, geb. Oeg., geb. 1896

19.2. Netzer Johann

Geburt: 14.2. Mark Florian Franz

Fließ

Geburt: 12.2. Denoth Markus

Harald

Galtür

Geburt: 15.2. Mokros Christian Erich

Kaunerberg

Geburten: 15.2. Eiterer Simone

16.2. Wille Yvonne Gertrud

Zams

Geburt: 19.2. Weber Jasmin

Sterbefall: 16.2. Niederegger Maria

Grins

Geburt: 19.2. Auderer Stefanie Marie

Sterbefall: 20.2. Landerer Anna

Elisabeth

Nauders

Sterbefall: 20.2. Öttl Josef

Kameraklub Landeck Sektion Film

Am Dienstag, den 4. März empfangen wir die Klubfreunde des Filmklubs Innsbruck, die uns mit ihren Filmen den Abend gestalten. Da wir an diesem Abend wieder die Möglichkeit haben, uns am Film-schaffen anderer Vereine zu orientieren, laden wir alle Mitglieder und Angehörige zu diesem Klubabend herzlich ein. Beginn 20 Uhr.

ÖBB Service

Die Bahn ist ständig bemüht, den Dienst am Kunden zu verbessern. Als besonderes Angebot bietet sie nun den Bahn-Totalservice mit telefonischer Ticketbestellung, Abholdienst und Bahnservicepaß.

Ein Anruf genügt und die Bahnkarte samt Zusatzleistungen kommt ins Haus.

SPORTNACHRICHTEN

Auftakt des Senioreneuropacups in Saalfelden Drei Siege nach Landeck

(schü)Recht erfolgreich verlief der Auftakt des internationalen Senioreneuropacups in Saalfelden für die Teilnehmer aus dem Bezirk Landeck. Mit Robert Falch vom Schiclub Arlberg, Helmut Felderer vom Schiclub Ischgl und Toni Tiefenbacher vom Schiclub Landeck konnten sich gleich drei Läufer in die Siegerlisten eintragen und übernahmen dadurch auch die Führung in der Europacup-Gesamtwertung.

Der internationale Seniorencup in Europa steht heuer erstmals unter der Patronanz der Fis, sodaß die Ergebnisse dieser Seniorenrennen vom Schiweltverband für die Senioren-Fispunktliste gewertet und die gewerteten Läufer in die Fis-Punktliste der Senioren aufgenommen werden.

Beim ausgezeichnet organisierten

Abfahrtslauf um Komperdelltrophäe in Serfaus Ausgezeichnete Leistungen

Unter besten äußeren Bedingungen wurde kürzlich in Serfaus der 5. Abfahrtslauf um die Komperdelltrophäe ausgetragen. Ein besonderer Dank der Seilbahn für die hervorragende Streckenpräparierung sowie für die günstigen Tageskarten. Weiters ein aufrichtiger Dank den Betrieben für die Pokalspenden.

Ergebnisse:

Allgemeine Damenklasse: 1. Falch Simone (SC St. Anton), 2.

Schiclub Nauders

Der Schiclub Nauders lädt am 2. 3. 1986 zum 10. Bergkastellauf in Nauders, ÖSV-Punkterennen, verbandsoffen.

Bewerb: Riesentorlauf (1 Durchgang). **Nennung:** schriftlich, mit offizieller Nennliste des ÖSV, an den Schiclub Nauders, 6543 Nauders, z. H. von Jung Karl. **Telefonische Nennungen bzw. zu spät eingelangte Nennungen werden nicht berücksichtigt.**

Nenngeld S 50.-, Halbtageskarte S 100.-. Nennungsschluß: Freitag, 28. 2. 1986 um 18.00 Uhr.

Stadtrodelmeisterschaft 1986

Traxl Roswitha und Kleinheinz Reinhard Meister

Bei guten äußeren Bedingungen konnte am Sonntag die Stadtrodelmeisterschaft 1986 durchgeführt werden. Für die ausgezeichnete Organisation, das Rennen verlief unfallfrei, zeigte sich der Rodelclub Landeck verantwortlich. Bei den

und von Fisdelegierten überwachten Rennen fanden die Teilnehmer optimale Verhältnisse vor. Neben den drei Siegern erreichten auch die restlichen Läufer aus dem Bezirk Landeck hervorragende Plazierungen und unterstrichen die Leistungsstärke des westlichen Bezirkes.

Ergebnisse:

Herren AK V a: 2. Sepp Staffler (SC Arlberg); **Herren AK V b:** 1. Robert Falch (SC Arlberg); **Herren AK III a:** 1. Toni Tiefenbacher (SC Landeck), 6. Erwin Spieß (SC Arlberg); **Herren AK II a:** 1. Helmut Felderer (SC Ischgl), 9. Karl Wille (SC Nauders); **Herren AK I b:** 3. Kurt Berthold (SC Nauders), 11. Günter Federspiel (SC Zams); **Herren AK I a:** 4. Reinhard File (SC Fließ).

Auer Irene (SC Serfaus)

Altersklasse III Herren: 1. Praxmarer Isidor (SC Feichten), 2. Auer Engelbert (SC Serfaus)

Altersklasse II Herren: 1. Hammerle Rudolf (SC Serfaus), 2. Westreicher Siegfried (SC Serfaus), 3. Pockstaller Axel (SC Prutz), 4. Greiter Norbert (SC Serfaus)

Altersklasse I Herren: 1. Nicolussi Helmut (SC Prutz), 2. Wolf Georg (SC Prutz), 3. Waldner Franz (SC Serfaus), 4. Pinzger Karl (SC Fließ), 5. Pinzger Alois (SC Fließ)

Allgem. Herrenklasse: 1. Westreicher Siegfried (SC Serfaus), 2. Pregenzer Bernhard (SC Fiss), 3. Hohenegger Toni (SC Serfaus), 4. Thurner Arnold (SC Serfaus), 5. Kirschner Richard (SC Serfaus)

Männliche Jugend: 1. Thöni Dietmar (SC Arzl/Pitztal), 2. Rofner Thomas (SC St. Anton), 3. Waldner Gottfried (SC Serfaus), 4. Althaler Anton (SC Serfaus), 5. Matt Thomas (SC See)

Tagessieger: Westreicher Sieghard

Tagessiegerin: Falch Simone

Damen war Roswitha Traxl erfolgreich, den Stadtmeistertitel bei den Herren holte sich Reinhard Kleinheinz. Den Ehrenschutz über die Veranstaltung übernahmen Bgm Anton Braun und Vzbgm. Hans Holzer.

Damen Sen. Volksrodel: 1. Gra-

ber Herta, 2. Schmid Agnes

Damen Allgem. Volksrodel: 1. Traxl Roswitha, 2. Kleinheinz Rosmarie

Herren Junioren Sportrodel: 1. Graber Herbert, 2. Carpentari Ger- not, 3. Wendlinger Volker, 4. Mathoy Andreas

Herren Allgem. Sportrodel: 1. Kleinheinz Reinhard, 2. Traxl Robert, 3. Traxl Alois, 4. Graber Helmut

Weibl. Jugend Volksrodel: 1.

Sparvor Bezirkskindercup 1986 in Ischgl Ausgezeichnete Beteiligung

88 Burschen und Mädchen, wobei 73 in die Wertung kamen, beteiligten sich am 3. Sparvor-Bezirkskindercup am vergangenen Sonntag in Ischgl. Die Läufer fanden optimale Bedingungen vor, wobei sich für die gute Organisation des Rennens der Schiclub Ischgl Silvretta verantwortlich zeichnete.

Ergebnisse:

Kinder I weiblich: 1. Pöll Carmen, SC Ischgl, 2. Matt Anette, SC

Lenz Daniela, 2. Kleinheinz Bettina, 3. Bechatz Tanja

Männl. Schüler Volksrodel: 1. Tonner Harald, 2. Tonner Helmut, 3. Kleinheinz Manfred, 4. Graber Jürgen, 5. Ruetz Martin

Männl. Jugend Volksrodel: 1. Traxl Werner, 2. Lenz Markus, 3. Tonner Gerhard, 4. Derndl Franz

Herren Allgem. Volksrodel: 1. Zöhrer Peter, 2. Ennemoser Walter, 3. Ruetz Isidor, 4. Carpentari Engelbert jun.

Herren Sen. Volksrodel: 1. Carpentari Engelbert sen., 2. Mathoy Franz, 3. Pircher Alfred

Gäste Herren Volksrodel: 1. Huber Manfred, 2. Spiss Wilfried, 3. Seifert Balthasar, 4. Graber Adolf

Pettneu, 3. Röck Nothburga, SC Hochgallmigg.

Kinder I männlich: 1. Siess Rainer, SC Arlberg, 2. Siess Alexander, SC Arlberg, 3. Hütter Ingomar, SV Zams.

Kinder II weiblich: 1. Walter Brigitte, SC Galtür, 2. Schultes Tanja, SC Pettneu, 3. Pöll Dagmar, SC Ischgl.

Kinder II männlich: 1. Weiskopf Marcus, SC Pians, 2. Juen Jürgen, SC Tobadill, 3. Röck Dominik, SC Pettneu.

Klubmeisterschaft in Kappl Ski-Rennen brachte überraschende Ergebnisse

Vor kurzem fand in Kappl die Klubmeisterschaft statt, die teilweise recht überraschende Ergebnisse brachte. Vor allem der Clubmeister Paul Huber war für viele die Sensation des Tages. Die Clubmeisterin Andrea Jöchel konnte ihre gute Form bestätigen. Eine weitere Überraschung bot Wolfgang Lenz mit seinem Sieg bei der männlichen Jugend.

Ergebnisse:

Damenklasse II: 1. Jörg Gertraud (Lochau), 2. Siegele Agnes (Hof-

4. Bezirksseniorenrodeln

Unter dem Motto »Nicht der Schnellste ist der Erste« veranstaltet die Bez. Organisation Landeck des Pensionistenverbandes am 8. März 1986 mit Startzeit 13.30 Uhr und Siegerehrung um 17.00 Uhr im Gemeindegarten mit Musik das schon zur Tradition gewordene Rodeln. Schöne Pokale sind zu vergeben und schon dabei gewesen zu sein ist die Fahrt nach Schönwies wert.

Nenngeld: S 50.-, Fahrtkostenbeitrag für Busbenutzer S 25.-. Anmeldungen und Auskünfte bei den jeweiligen Obleuten und Bez. Obmann Rudolf Weißkopf.

statt), 3. Siegele Kathi Diasbach.

Damenklasse I: 1. Jöchel Andrea (Zollhausstr.), 2. Siegele Herta (Plattwiesen), 3. Rudigier Irmgard (Untermühl), 4. Wentz Else (BRD)

Altersklasse III: 1. Schranz Gottfried (Grubegg), 2. Wechner Gottlieb (Tschatscha), 3. Becker Horst (BRD), 4. Wentz Roland (BRD)

Altersklasse II: 1. Jäger Josef (Hofstatt), 2. Schmidt Detlef (Höferau), 3. Jöchel Friedl (Zollhausstr.), 4. Jäger Alois (Stadlen), 5. Ellensohn Klaus (BRD)

Altersklasse I: 1. Huber Paul (Ulmich), 2. Ladner Gottfried (Untermühl), 3. Juen Franz (Bild), 4. Ladner Walter (Brandau), 5. Zangerle Siegmund (Hof)

Jugend: 1. Lenz Wolfgang (Wiese), 2. Jehle Siegmund (Niederhof), 3. Jäger Othmar (Stadlen), 4. Stark Michael (Wiese), 5. Zangerle Rainer (Wiese)

Allgem. Herrenklasse: 1. Pfeifer Walter (Niederhof), 2. Stark Werner (Nederle), 3. Rudigier Reinhard (Hof), 4. Rudigier Martin (Ulmich) u. Schranz Emil (Zams)

Clubmeisterin: Jöchel Andrea (Zollhausstr.)

Clubmeister: Huber Paul (Ulmich)

SPORTNACHRICHTEN

Drittes Feuerwehrbezirksrodelrennen in Ried Sailer aus Ried Bezirksmeister

Bei optimalen Bedingungen konnte am vergangenen Wochenende das 3. Bezirksfeuerwehrrodelrennen in Ried durchgeführt werden. Für die Organisation zeigte sich die FF Ried verantwortlich, unterstützt von der Rettung Landeck und Bergwacht Ried.

Über 200 Teilnehmer garantierten für ein spannendes Rennen, das unfallfrei verlief. Bezirksieger wurde Gerhard Seiler aus Ried.

Ein besonderer Dank gilt der Raika Ried, den Raiffeisenkassen des Bezirkes, der Bevölkerung Ried und den vielen Pokalspendern.

Ergebnisse:

Damen: Rietzler Marlene (Ried), 2. Jäger Agnes (Prutz), 3. Wolf Waltraud (Ladis), 4. Schranz Rosa (Kaunerberg), 5. Griebler Maria (Kaunerberg)

Herren Senioren III: 1. Patscheider Karl (Ried), 2. Maas Adolf (Kaunerberg), 3. Pregenzer Albrecht (Prutz), 4. Wolf Reimund (Ladis), 5. Schranz Alois (Tösens)

Herren Senioren II: 1. Eiterer Ferdinand (Faggen), 2. Waldner Walter (Ried), 3. Schöndorfer Walter (Prutz), 4. Krismer Josef (Fiss), 5. Aschacher Walter (Pfund)

Herren Senioren I: 1. Senn Max (Ladis), 2. Streng Johann (Prutz), 3. Petter Hermann (Kappl), 4. Schranz Josef (Kaunerberg), 5. Kneringer Hans (Tösens)

Jugend II Klasse Tourenrodel: 1. Gander Johann (Kappl), 2. Spiss Johann (Strengen), 3. Waldner Ferdinand (Ried)

Jugend I Klasse Tourenrodel: 1. Pinzger Andreas (Pfund), 2. Dietmar Oeg (Pfund), 3. Wille Walter (Pfund), 4. Hans Peter Oeg (Pfund), 5. Ramsbacher Rupert (Pfund)

Herren Allgemein Tourenro-

del: 1. Sailer Gerhard (Ried), 2. Wolf Reimund (Ladis), 3. Bernhard Siegele (Kappl), 4. Labbach Hannes (Prutz), 5. Kuprian Josef (Ried)

Herren Allgemein Sportrodel u. Jugend (waren weniger als 3 gemeldet): 1. Sailer Gerhard (Ried) Bezirksmeister, 2. Besatti Bernhard (Tösens), 3. Netzer Wolfgang (Tösens), 4. Schranz Manfred (Tösens), 5. Jung Hans Peter (Prutz)

Doppelsitzer Damen: 1. Wolf/Christof (Faggen), 2. Griebler/Schranz (Kaunerberg), 3. Jäger/Maas (Kaunerberg), 4. Handle/Strobl (Ried)

Doppelsitzer Herren Tourenrodel: 1. Behek/Thöni (Ried), 2. Siegele/Siegele (Kappl), 3. Handle/Zauner (Ried), 4. Lambach/Kneringer (Prutz), 5. Kuprian/Sailer (Ried)

Doppelsitzer Sportrodel: 1. Raggl/Praxmarer (Landeck), 2. Traxl/Hauois (Strengen), 3. Wille/Dangl (Pfund), 4. Hackl/Hackl (Piller), 5. Eiterer/Neururer (Piller)

Ältester Teilnehmer Handle Alois Ried geb. 1904

Teilnehmerstärkste Gruppe FF-Pfund (44 Mann)

Gruppenwertung:

1. FF-Ried:

Sailer Gerhard, Patscheider Karl, Kuprian Josef, Waldner Walter, Handle Hansjörg

2. FF-Kappl:

Siegele Bernhard, Petter Hermann, Siegele Rudolf, Larcher Josef, Gander Johann

3. FF-Prutz:

Gstrein Johann, Lambach Hannes, Kneringer Richard, Pregenzer Albrecht, Schöndorfer Walter

dreas, SV Prutz, 3. Kathrein Alexander, SC Galtür, 4. Scherntaler Nicki, SV Prutz, 5. Pfeifer Kurt, SC Galtür.

Schüler II weiblich: 1. Schranz Magdalena, SV Prutz, 2. Schriebel Andrea, SV Prutz.

Schüler II männlich: 1. Walter Gottlieb, SC Galtür, 2. Regensburger Hubert, SV Prutz, 3. Pfefferkorn Gebhard, SC Galtür, 4. Kathrein Werner, SC Galtür, 5. Schöpf Markus, SC Galtür.

Jugend weiblich: 1. Kathrein Ingrid, SC Galtür.

Jugend männlich: 1. Walter

Christian, SC Galtür, 2. Hofer Dietmar, SC Galtür.

Damen Allgemeine: 1. Hafele Rosmarie, SK Kaunertal.

Damen I: 1. Lentsch Vroni, SK Kaunertal, 2. Wolfart Imelda, SC Galtür.

Damen II: 1. Praxmarer Gertrud, SK Kaunertal, 2. Praxmarer Gertraud, SK Kaunertal, 3. Walter Anna, SC Galtür.

Herren Allgemeine: 1. Gfall Hans-

Schützengilde Landeck Gildenmeisterschaft im Luftgewehr 1986

Die Schützengilde Landeck ermittelte vor kurzem die Gildenmeister im Luftgewehrschießen 1986. Die dabei zahlreich erschienenen Schützen erzielten ausgezeichnete Ergebnisse.

Ergebnisse:

Herrenklasse: 1. und Gildenmeister Hammerle Alfred mit 355 Ringen, 2. Vorhofer Julius mit 351, 3. Bock Walter mit 348, 4. Thurner Alois mit 341, 5. Huber Erwin mit 338.

Seniorenklasse: 1. und Gildenmeister Handle Franz mit 371 Ringen, 2. Wiener Sepp mit 369, 3. Wilhelm Helmut mit 361, 4. Pöll Oskar mit 356, 5. Kobler Alfred mit

Peter, SK Kaunertal, 2. Praxmarer Arnold, SK Kaunertal, 3. Walzthöni Hans, SV Prutz, 4. Schnegg Erwin, SK Kaunertal, 5. Jennwein Hugo, ZW-Martinsbruck.

AK I: 1. Walser Alfred, ZW-Nauders, 2. Schnegg Toni, SV Prutz, 3. Berkhofer Walter, SC Pettneu, 4. Kern Fritz, SC Galtür, 5. Lentsch Manfred, SK Kaunertal.

AK II: 1. Walter Hugo, SC Galtür, 2. Gfall Alois, SK Kaunertal, 3. Hackl Helmut, ZW-Nauders, 4. Schuler Siegmund, SV Zams, 5. Jaksch Hans, SV Prutz.

AK III: 1. Matt Kurt, SC Pettneu, 2. Zangerle Adolf, SC Galtür.

355.

Juniorenklasse: 1. Handle Maria mit 358 Ringen, 2. Reich Stefan mit 345.

Altschützenklasse: 1. und Gildenmeister Straub Toni mit 352 Ringen, 2. Griebler Albert mit 335, 3. Huber Karl mit 327, 4. Rangger Hermann mit 327, 5. Purtscher Luis mit 313.

Veteranenklasse: 1. und Gildenmeister Jarosch Viktor mit 391 Ringen, 2. Zelle Heinrich mit 386, 3. Kriller Franz mit 380, 4. Schöpfer Franz mit 355.

Damenklasse: 1. und Gildenmeister Ladner Eugenie mit 370 Ringen, 2. Kobler Maria mit 345.

Kinderschirennen für Weiler Graf/Gurnau Carpentari und Schultes Sieger

Die Löschgruppe Graf-Gurnau führte am Sonntag, den 23.2.1986 unter dem Ehrenschild des Bürgermeisters Eduard Ruetz das Kinderschirennen für die Weiler Graf-Gurnau, Gemeinde Grins, in Form eines Riesentorlaufes durch. Das Rennen verlief bei idealen Pistenverhältnissen unfallfrei. Es waren 31 Teilnehmer am Start.

Ergebnisse:

Kindergarten weiblich: 1. Larcher Carmen, 2. Marth Christiane, 3. Senn Eveline

Kindergarten männlich: 1. Raggl Markus, 2. Schütz Florian, 3. Rainalter Ekehardt

Kinder I weiblich: 1. Schweiger Eva, 2. Schröcker Christiane

Kinder I männlich: 1. Carpentari Jürgen, 2. Nöbl Hannes, 3. Hotz Martin

Kinder II weiblich: 1. Juen Monika, 2. Raggl Sandra, 3. Schweiger Mirjam, 4. Landerer Claudia

Kinder II männlich: Schultes Harald
Schüler I weiblich: 1. Schultes Sandra (Tagessiegerin!), 2. Schütz Caroline, 3. Kobler Maria, 4. Senn Petra

Schüler I männlich: 1. Nöbl Thomas, 2. Vogt Stefan, 3. Hotz Hannes, 4. Maidl Wilfried

Schüler II weiblich: 1. Vogt Irene, 2. Rainalter Tanja, 3. Hotz Beate
Schüler II männlich: 1. Huber Robert

Jugend weiblich: 1. Vogt Helga, 2. Huber Susanne

Jugend männlich: 1. Carpentari Reinhard (Tagessieger!)

Bezirksrodelrennen

Die Jungbauernschaft Tösens lädt am Sonntag, dem 2. März zum Bezirksrodelrennen in Tösens. Training: Samstag, 1. 3. von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Start: Sonntag, 2. 3. um 11.00 Uhr. Preisverteilung um 20.00 Uhr im Inntalerhof. Rennläufer der Jugend und allgemeinen Klasse dürfen nur mit gültigem Mitgliedsausweis der JGB starten. Nenngeld: Einzelsitzer: S 60.-, Doppelsitzer S 120.- Nennungen sind bis spätestens Freitag, dem 28. 2. 1986, 19.00 Uhr schriftlich oder telefonisch an JBO Peter Peer, Tösens, Tel.:05477-251 zu richten.

Sparvor-Bezirkslanglaufcup

Über 50 Langläufer beteiligten sich beim zweiten Bewerb des Sparvor-Bezirkslanglaufcups am vergangenen Sonntag in Galtür. Auf einer Streckenlänge von vier bzw. sechs Kilometern kämpften die Teilnehmer verbissen um den Sieg. Für einen reibungslosen Verlauf der Veranstaltung sorgte der SC Silvretta Galtür.

Ergebnisse:

Schüler I weiblich: 1. Praxmarer Carmen, SK Kaunertal, 2. Walter Belinda, SC Galtür.

Schüler I männlich: 1. Eiterer Christian, SV Prutz, 2. Eckhart An-

SPORTNACHRICHTEN

Bezirks-Schilehrerrennen in Feichten im Kaunertal Bundessportheim erfolgreich



Die Erstplacierten des Bezirksschilehrerrennen in Feichten im Kaunertal, das ganz im Zeichen des Bundessportheimes St. Christoph stand.
Foto: Reichmayr

Zum neunten Mal trafen sich vergangenen Sonntag die Schilehrer des Bezirkes in Feichten im Kaunertal zu einem sportlichen Wettkampf. Die über 100 Teilnehmer kämpften verbissen in den verschiedenen Klassen um den Tagessieg, wobei der Schiclub Kaunertal für eine optimale Durchführung der Veranstaltung sorgte.

Bezirksmeisterin bei den Damen wurde Barbara Spielmann vom Bundessportheim St. Christoph, bei den Herren war Georg Gräber vom Bundessportheim erfolgreich. Die Mannschaftswertung ging ebenfalls überlegen an das Bundessportheim.

Ergebnisse:

Damen: 1. Spielmann Barbara (BSph. St. Christoph), 2. Wolf Hüberta (Ischgl), 3. Tschol Susi (Arlberg), 4. Strolz Selma (Arlberg), 5. Hafele Rosmarie (Fiss)

Damen Jugend: 1. Rudigier Claudia (Nauders)

AK III Diplom-Schilehrer: 1. Praxmarer Isidor (Serfaus)

AK III Landeslehrer: 1. Moritz Karl (Serfaus)

AK II Diplom-Schilehrer: 1. Pockstaller Hans (Kaunertal), 2. Westreicher Siegfried (Serfaus), 3. Probst Arthur (Ischgl), 4. Pockstaller Axel (Serfaus), 5. Zangerle Erwin (Galtür)

AK II Landeslehrer: 1. Paich Gustl (Kaunertal), 2. Tschiderer Karl (See)

AK I Diplomschilehrer: 1. Wolf Franz (Pettneu), 2. Vogt Hermann (Ischgl), 3. Ladner Gottfried (Ischgl), 4. Huber Paul (Kappl), 5. Dilitz Paul (Nauders)

AK I Landeslehrer: 1. Narr Alfred (See), 2. Raich Josef (Kaunertal), 3. Weiskopf Albert (See), 4. Schweighofer Helmut (See), 5. Wolf Georg (Serfaus)

Allgemeine Diplomschilehrer: 1. Höllriegl Georg (BSph. St. Christoph), 2. Ganahl Nikolaus (Ischgl), 3. Kurz Josef (Galtür), 4. Walser Stefan (Ischgl), 5. Landner Max (Ischgl)

Allgemeine Landeslehrer: 1. Gräber Berndt (BSph. St. Christoph) Bezirksmeister, 2. Gstrein Gotthard (BSph. St. Christoph), 3.

Kaufmann Ferdl (BSph. St. Christoph), 4. Stark Martin (Fiss), 5. Heisl Christian (Arlberg)

Allgemeine Anwärter: 1. Kathrein Hubert (Galtür), 2. Falch Sigmund (Pettneu), 3. Rudigier Reinhard (Kappl), 4. Lorenz Josef (Galtür), 5. Ladner Stefan (Kappl)

Jugend Anwärter: 1. Gstrein Bernhard (See)

Mannschaftswertung der Schischulen: 1. Bundessportheim St. Christoph: Gräber, Gstrein, Kaufmann; 2. Schischule Ischgl: Ganahl, Wolf, Vogt; 3. Schischule Galtür: Kurz, Kathrein, Lorenz; 4. Schischule Kappl: Huber, Rudigier, Ladner; 5. Schischule Arlberg: Tschol, Schweiger, Heisl

Bezirksschützenbund Landeck Bezirksmeisterschaften mit dem Luftgewehr

Erstmals wurde die Meisterschaft in den verschiedenen Klassen getrennt auf den Schießständen Landeck, HSV und Zams durchgeführt. Dies hat sich zusammen mit der elektronischen Auswertung und der computermäßigen Resultaterfassung bestens bewährt. 101 Teilnehmer aus 10 Gilden des Bezirkes und 9 Mannschaften ergaben ein sportlich und leistungsgemäß hochstehendes Ereignis in unserem Bezirk.

Allgemein ist eine weitere Leistungsdichte an der Spitze feststell-

bar. Und die größte Sorge bleibt, wie in allen anderen Sportarten, die Jugend. Tagesbester: Pezzei Florian, Zams mit 373 Ringen. Harte Kämpfe in der Seniorenklasse, wo die beiden besten Schützen ringgleich waren. Auch in der Mannschaftswertung trennten Zams und Fließ nur 2 Ringe bei 160! Schuß. Erfreulich auch die zahlenmäßig starke Beteiligung in der Junioren- und Damenklasse.

Ergebnisse:

Männerklasse: 1. Fritz Rudolf, Fließ, 2. Sailer Werner, Kappl, 3.

Plangger Luggi, HSV, 4. Theiner Edmund, Zams, 5. Reinstadler Othmar, Fließ.

Jungschützen: 1. Tschallener Peter, Zams.

Junioren: 1. Pezzei Florian, Zams, 2. Westreicher Gilbert, Pfunds, 3. Reich Stephan, Landeck, 4. Hueber Reinhard, HSV, 5. Reinstadler Harald, Fließ.

Frauenklasse: 1. Stanglechner Elisabeth, HSV, 2. Fritz Manuela, Fließ, 3. Juen Heidi, Kappl, 4. Ladner Eugenie, Landeck, 5. Schimana Gerda, Nauders.

Senioren: 1. Handle Franz, Landeck, 2. Wiener Josef, Landeck, 3. Popperschnigg Max, Pfunds, 4. Wilhelmer Helmut, Landeck, 5. Lautenschlager Karl, HSV.

Altschützen: 1. Gröbner Gottfried, Flirsch, 2. Strauß Anton, Landeck, 3. Raggl Karl, Schönwies, 4. Griesser Albert, Landeck, 5. Huber Karl, Landeck.

Veteranen: 1. Jarosch Viktor, Landeck, 2. Falch Johann, St. Anton, 3. Zelle Heinrich, Landeck, 4. Steiner Rudolf, Nauders, 5. Rudigier Seraphin, Kappl.

Mannschaftswertung: 1. Zams: Pezzei, Theiner, Trenker, Wucherer; 2. Fließ: Fritz, Reinstadler, Walch, Greiter; 3. Landeck: Handle, Wiener, Wilhelmer, Kobler; 4. HSV Landeck: Plangger, Stanglechner F., Stanglechner H., Zangerl; 5. Kappl: Sailer, Waibl, Zangerl F., Ladner.

Medaillenstand: Zams 3 Gold; Landeck 2 Gold, 2 Silber und 3 Bronze; Fließ 1 Gold, 2 Silber; HSV 1 Gold, 1 Bronze; Flirsch 1 Gold.

Gemeindeblatt
FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Kegeln

Niederlage von Strengen

In der 16. Runde der Landesliga A der Sportkegler hatte Strengen die Mannschaft von Austria Tabak Schwaz zu Gast. Nach spannendem Spiel bis zum Schluß verlor Strengen schließlich unglücklich mit nur 8 Holz mit 3:5. Strengen erreichte einen Schnitt von 396 Holz, Schwaz brachte es auf einen Schnitt von 397 Holz.

Die Punkte für Strengen erzielten Matt Fritz, der mit 428 Holz dieselbe Leistung wie der Tagesbeste aus Schwaz erreichte, Juen Werner mit 417 Holz und Wiestner Walter mit 393 Holz.

Der nächste Heimkampf: Am Samstag, dem 8. März 1986 um 18.00 Uhr gegen KK ESV Landeck.

**NEU: PISTENGÜTESIEGEL
BESTE SCHNEEVERHÄLTNISSE
ALLE ANLAGEN IN BETRIEB**

VenetBahnen



05442/
2663



SV Zams-Tourenlauf

Der SV Zams-Sektion Winter veranstaltet am Sonntag, dem 9. 3. wiederum den Hubert Siegele Gedächtnis-Tourenlauf.

Die Auffahrt zur Stütze 3 der Venetbahn erfolgt um 8.30 Uhr, Aufstieg auf das Köpfler, Abfahrt nach Grist mit Leistungsbewertung. Mittagessen im Gasthof Alpenrose, anschließend Hl. Messe in der Kapelle mit Generalvikar Dr. Josef Hammerl, danach gemütliches Beisammensein.

**Sparvor
Bezirkskindercup**

Der SV Zams veranstaltet am 2. 3. 1986 den 4. Riesentorlauf des Sparvor-Bezirkskindercups.

Zeitplan: Freitag, dem 28. 2.: 17.00 Uhr Nennungsschluß, anschließend Mannschaftsführersitzung und Nummernverlosung in der HS Zams. Sonntag, dem 2. 3. 1986: 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr Startnummernausgabe bei der Talstation der Venetseilbahn, 11.00 Uhr Start, 16.00 Uhr Siegerehrung beim Musikpavillon.

Startberechtigt: Kinder I Jahrgang 77/78 männl. und weibl. Kinder II Jahrgang 75/76 männl. und weibl. Nennungen nur schriftlich mit offizieller Nennkarte an: Josef Mairhofer, Alte Bundesstraße 14a, 6511 Zams, Tel. 05442-29535. Nenngeld: S 25.-; ermäßigte Tageskarte.

**Tir. Versehrten-
sportverband**

Einladung und Ausschreibung zum 13. Internationalen Frühjahrskriterium in Nassereith, am Sonntag, dem 9. März am Rossbachlift in Nassereith.

Bewerb: Riesenslalom 1 Durchgang, Start: 9.30 Uhr Rossbach.

Klasseneinteilung: Alle Versehrtenklassen nach der Wettlaufordnung des ÖSV, das sind die Klassen I-V Damen und Herren. Nichtversehrtenklassen: Damenklasse, Herrenklasse allgemein, AK III, AK II, AK I. Siegerehrung: 15.30 Uhr im Hotel Post Nassereith bzw Postplatz. Startgebühr: S 50.-.

Nennungen sind zu richten an: Herbert Leiter 6465 Nassereith, St. Wendelin 22; nur schriftliche Nennungen werden angenommen. Nennungsschluß: 1. März 1986 um 18.00 Uhr, Auslosung, 1. März um 20.00 Uhr.

**10. Paznauner
Talmeisterschaft**

Der Schiclub Silvretta veranstaltet am 9.3. 1986 die 10. Paznauner-Talmeisterschaft in Galtür.

Zeitplan: Samstag, dem 8. 3. 1986: 12.00 Uhr Nennungsschluß, 17.00 Uhr Mannschaftsführersitzung und Auslosung; Sonntag, dem 9. 3. 1986: 10.00 Uhr Startnummernausgabe, 12.00 Uhr Start zum Riesentorlauf, 17.00 Uhr Preisverteilung im Hotel Wirlerhof. Nennungen an die Raika Galtür, nur mit offizieller Nennliste des ÖSV, Nenngeld und Liftkarte S 100.-.

Rodelmeisterschaft in See

Club- und Bezirkscup-Rennen

Mit einem Trainingslauf wird am Freitag, dem 28. Feber ein Rodelwochenende in See eingeleitet. Die bekannte Rodelbahn zog auf Grund ihrer technischen Herausforderung in den letzten Jahren immer wieder zahlreiche Rodelfans an. Die einwandfreie Organisation des Rodelclubs - See garantierte stets optimale Durchführungen.

Derzeit präsentiert sich die Rennstrecke (Talegg-Schaller) in ausgezeichnetem Zustand. Die 1.800 Meter lange Naturbahn - sie verläuft als Endabschnitt der rund 5 km langen Rodelstrecke vom Medrig Joch bis nach See/Schaller - weist einen Höhenunterschied von 2.000 Metern auf und zählt zu den klassischen Naturbahnen Tirols.

Programm:
Freitag, 28.2.86: Training (13.00 bis 17.00) anschließend Mannschaftsführerbesprechung

Samstag, 1.3.86: Clubmeisterschaft des RC-See mit Gästklasse (für Cuprodler als Training geeignet) Start, Ehrenschutz: Bgm. Vinzenz Gstrein, 13.00 Uhr

Sonntag, 2.3.86: Bezirksrodelclubbrennen
Start 10.00 Uhr, Siegerehrung 16.00 Uhr im Gasthof Juen

Ehrenschutz: Pfarrer Otto Bayer, Schweighofer Erich, Mallaun Anton
Gefahren wird nach ÖRO- und Bezirkscupbestimmungen (Bezirksmannschaftscup). Nennungen bis Freitag, den 28.2.86 (16.00) an Tschiederer Stefan - RC-Obmann und Rennleiter - 6553 See, Tel. 05441/462.

**Bezirksmeisterschaft
1986 Luftpistole**

Männerklasse: 1. Mayr Christian, Nauders, 369, 2. Benderer Thinet, Nauders, 367, 3. Greiter Bruno, Fliess, 362, 4. Schnalzer Manfred, Zams, 361, 5. Mair Anton, Zams, 361, 6. Mark August, Kaunertal, 361, 7. Gurschler Peter, Nauders, 360, 8. Gfall Hanspeter, Kaunertal, 359, 9. Bonell Walter, Zams, 359, 10. Pfandl Johann, Zams, 357.

Frauenklasse: 1. Waldegger Annelies, Nauders, 363, 2. Mair Elisabeth, Zams, 333, 3. Siegele Vroni, Zams, 326, 4. Plangger Dora, HSV, 310, 5. Doubeck Manuela, HSV, 304.

Senioren: 1. Huter Ernst, Kaunertal, 361, 2. Siegele Seraphin, Zams, 356, 3. Pattis Albert, Nauders, 352, 4. Moritz Max, Kaunertal, 350, 5. Grüner Hubert, Zams, 345.

Altschützen: 1. Bernhard Anton, Prutz, 270.

Mannschaftswertung: 1. Nauders, 1451, 2. Zams, 1433, 3. Kaunertal, 1431, 4. HSV Landeck, 1369, 5. Fliess, 1356.

Super G vom Lattenjoch

Der Schiclub Kappl veranstaltet am Sonntag, dem 2. 3. 1986 einen Super G vom Lattenjoch. Nennungen bis 28. 2. 1986, 17.00 Uhr an Fritz Josef, Raika, Tel.:05445-6217.

Sonntag, 2. 3. 1986: von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Startnummernausgabe im Clubhaus, 12.00 Uhr Start, 16.00 Uhr Preisverteilung im Dorfstadl, Nenngeld S 100.- Achtung: Helmpflicht.

Verkaufe wegen Autokauf Super Motocrossmaschine Yamaha, Traumzustand, Bj.85, 2 Rennen, 250 ccm, 47 PS, YPVS, wassergekühlt, Scheibenbremsen; mit Ekit, z.B. 2 Kolben, Kolbenringe, Bolzen usw. Preis nach Vereinbarung, Tel. 05262-31345 nur von 18.00—19.00 Uhr.

**Angebote
wie im
Fernsehen.**

- Audi 80 quattro, Bj. 83
- Ford Sierra Diesel, Bj. 83
- Subaru 4-türig, Bj. 82
- Golf Diesel Stadtlieferwagen, Bj. 85
- VW Bus, 78 PS, Bj. 83
- Audi 80 GLS, 4-türig, Bj. 82
- Mazda Coupe 626, Bj. 81
- Audi 100 CS, Bj. 82
- Jetta LS, Bj. 80
- Datsun Cherry, Bj. 80
- Derby GLS, Bj. 79
- Renault R4, Bj. 79
- Opel Kadett, Bj. 77

Dafür garantiert Volkswagen.



A. Falch

6511 Zams
Hauptstraße 13
Tel. 05442/2810

Gesucht werden Personen, die sich beruflich verändern oder selbständig werden wollen bei sehr guten Verdienstmöglichkeiten.

Voraussetzung: guter Leumund, gutes Allgemeinwissen

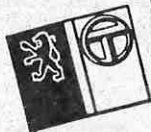
Tel. 05515/2430

**Samstag 9-12 und 13-19 Uhr
Sonntag 13-19 Uhr.**

Herzlich willkommen PEUGEOT 309

Lernen Sie es kennen, das neue
Auto von PEUGEOT.
Er ist schon da - für Sie - zum Anschauen und zum
Ausprobieren.

Zum Kennenlernen
und zum Staunen.



309 - das neue Traumauto bei

PEUGEOT

ALOIS MAYR

Landeck - Nesselgarten
Tel. 05449-5432

Ges.m.b.H.

Aus dem *Leca*-Hausbau-Programm:

Lecaton-der Ziegel mit dem Kachelofen-Effekt



BAU+
BETON
-WAREN
GESMBH



DIPL.-ING.
WERNER GOIDINGER
A-6511 Zams
Hinterfeldweg 8, Tel. 05442/2554

ZAMS · STARKENBACH

...die natürlichste Art zu bauen

Der Sportverein Landeck erfüllt die traurige Pflicht, Nachricht zu geben vom Ableben seines
Ehrenobmannes

Georg Walter

Träger der Ehrennadel in Gold des Sportvereins Landeck,
Träger der Ehrennadel in Gold der Stadtgemeinde Landeck,
Träger der Ehrennadel in Gold des Tiroler Fußballverbandes,
Träger der Ehrennadel in Gold des Allgemeinen Sportverbandes Österreichs.

Der Verstorbene hat sich in 40jähriger Vereinstätigkeit als Aktiver und Funktionär bleibende Verdienste
um den Fußballsport erworben.

Der Sportverein Landeck wird den Verstorbenen stets in ehrendem Gedenken bewahren.

Für den Sportverein Sparkasse/Fraggaloschbau Landeck
Präsident Prim. Dr. Hellmut Kammerlander und Obmann Herbert Litsch



Achtung!

Seit 25. Februar 86 gelten für die Hauptpreise der Weihnachtsgewinnscheinaktion die Ersatznummern! Sollten Sie so ein Los besitzen, melden Sie sich so rasch als möglich, spätestens jedoch bis 7. März, bei der Sparvor Landeck, einer ihrer Filialen oder bei der Werbeagentur Blickpunkt Landeck.

Unabhängige Landecker Wahlgemeinschaft

74

Die »Unabhängige Landecker Wahlgemeinschaft Liste 74« wird zur kommenden Gemeinderatswahl nicht mehr kandidieren.

Durch das unseren Kandidaten ausgesprochene Vertrauen waren wir in den vergangenen zwölf Jahren mit zwei Mandatären im Gemeinderat der Stadt Landeck vertreten.

Sachlich, kritisch und konstruktiv haben wir uns bemüht, dieses Vertrauen der Bevölkerung von Landeck zu rechtfertigen. Mit unserem Abtritt wollen wir uns dafür auf diesem Wege nocheinmal bedanken.

Für die Gemeinderatsfraktion »Liste 74«
im Gemeinderat der Stadt Landeck
StR. Mag. pharm. Carl Hochstöger e.h.
Fraktionsführer

*Sportliche und elegante Hüte
für Damen und Herren*

*Neueste Modelle aus Italien, England
und Österreich eingetroffen.*

HOCHZEITS- und BRAUTSCHMUCK

*Diademe, Brautsträuße, Anstecker,
Schleierhütchen usw. in größter Auswahl*

*Für Sonderwünsche und besondere Farben
(z.B. Tracht) ca. 3 Wochen Lieferzeit.*

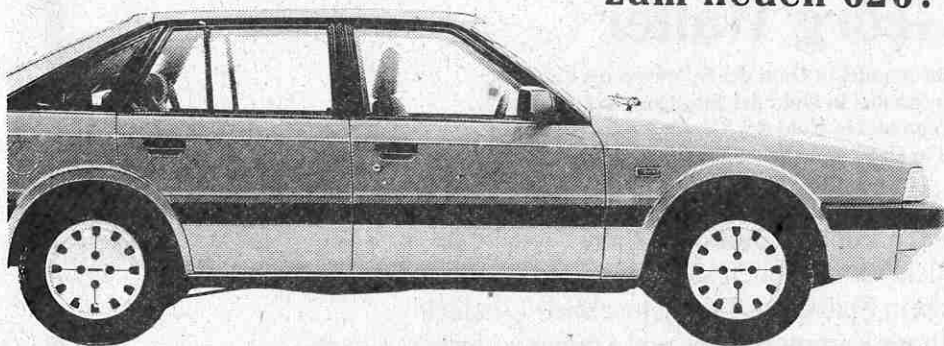
Hut-Boutique
HELMA FINK
Schustergasse 11
6460 Imst



Ihr Fachgeschäft auch für Regenschirme,
Taschen, Gürtel usw.

**Was sagen Sie
zum neuen 626?**

**Sagen Sie es
Ihrem Mazda-Händler
Auto Mayr**



Ges.m.b.H.
Nesselgarten 418, 6500 Landeck,
Tel.: 0 54 49/52 71

mazda
Ein Mazda müßte man sein

...direkt vor der Haustür:



Paznauner

Medrigjochbahnen — See

...traumhaft ...sonnig ...familienfreundlich...

2 Sessellifte • Schlepplifte • Bergrestaurant • Rodelbahn



05441
288



Kaufen Sie, bevor die Preise ansteigen!

Speisekartoffel aus dem Bezirk Landeck

S 2,90 per kg

Äpfel S 8.- bis S 10.- per kg

Solange der Vorrat reicht!

Landw. Genossenschaft für den Bezirk Landeck

reg. Gen.m.b.H., ZAMS, Hauptstraße 5, Tel. 05442/2472-0, Außenstelle
PRUTZ, Tel. 05472/6261

Suche LKW-Fahrer und Menzi-Muck-Fahrer. Entlohnung nach Vereinbarung. Firma Walter Schieferer, Transporte-Erdbewegung, Jrgen, Tel. 05449/5342

Suche zum sofortigen Eintritt Bedienerin für 2-Personen-Haushalt in Landeck. Zuschriften an die TT-Geschäftsstelle Landeck unter Nr. W 19.975

Suche Aushilfe bis Mitte April: Jungkoch, Buffetmädchen oder Hausmädchen. Bewerbungen an Kölnerhaus, 6534 Serfaus, Tel. 05476/6214

Wegen Krankheit ab sofort Zimmermädchen gesucht, auch halbtags möglich oder auch Frau für samstags. Zuschriften an Franz Sailer, Schloßhotel Fiss, Tel. 05476/6397.

Suche 2 - 2½-Zimmer-Wohnung im Raum Landeck ab März oder April 86. Zuschriften unter Nr. 3454 an Gemeindeblatt Landeck, Postfach 27, 6500 Landeck.

Gemeindeblatt

Malsenstr. 66

Tel.:

05442-4530

NEU



TYMPANOR

das Hörgerät
direkt im Ohr

viennatone

Unsere Schwerhörigen-Fachberatung durchgeführt von unserem Hörgeräte-Fachgeschäft
Innsbruck, Maximilianstraße 5, findet statt:

Fa. Josef Schieferer, Malsenstraße 20, Landeck

Donnerstag, den 6. März 1986, 8-12 Uhr

Donnerstag, den 3. April 1986, 8-12 Uhr

Kostenlose Beratung, Hausbesuche, alle Krankenkassen



VIENNATONE -Hörgeräte sind ein österreichisches Qualitätsprodukt und in mehr als 100 Ländern ein Begriff für gutes Hören!

viennatone® Hörgeräte

**Wir überprüfen Ihren Feuerlöscher (sämtliche Typen)
zum Sonderpreis von S 55.-**

- mit Überprüfungsplakette
- **am Freitag, den 7.3.1986**
von 9 bis 17 Uhr durchgehend
im Hauptgeschäft Landeck, Malsenstraße 12

Das Tiroler Hartwarenhaus

**CORDA
GEIGER**
6500 Landeck
☎ 05442/4200

**Feuerlöscher —
Aktion zu Superpreisen:**

- für alle Brandklassen

PG 6L Aktionspreis

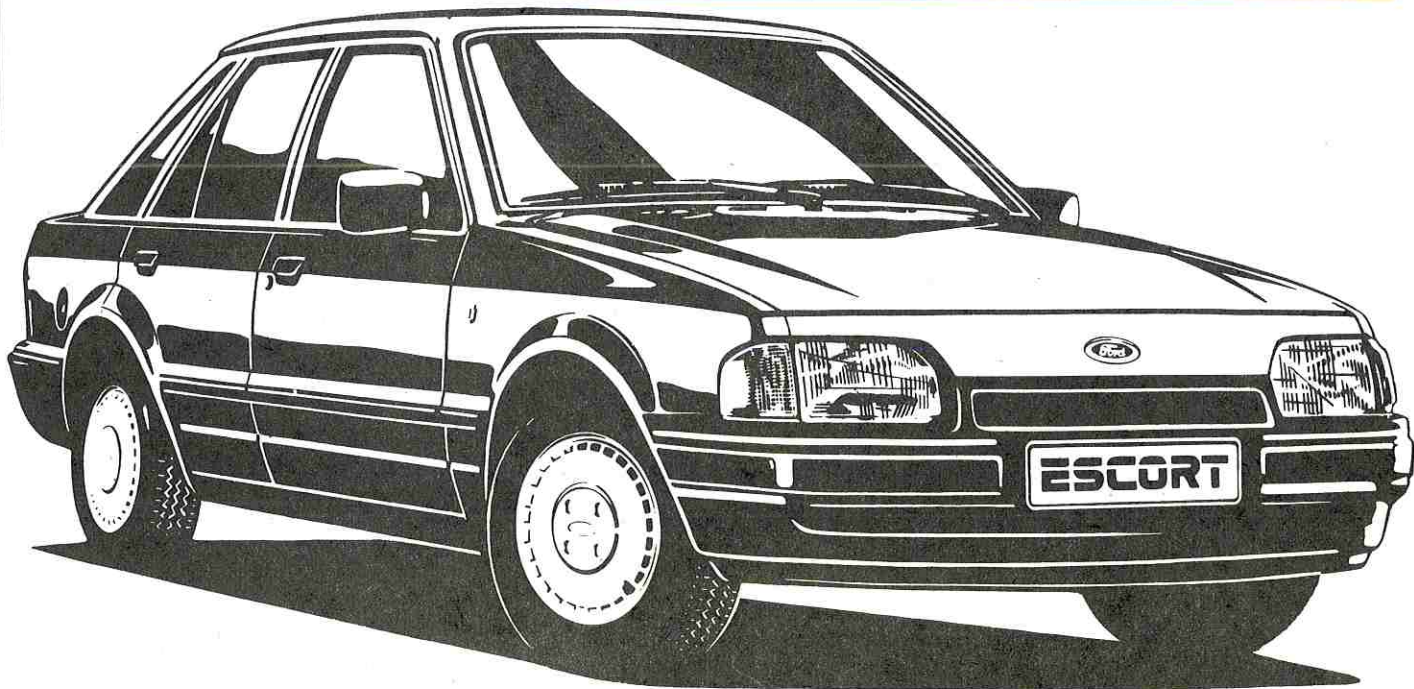
S 695.-

PG 6HI Aktionspreis

S 995.-

PI2 DL Aktionspreis

Der neue Ford Escort.



Anderen voraus.

Das meistverkaufte Auto der Welt ist jetzt:

- **Noch sicherer.**
Als erster seiner Klasse bietet der neue Ford Escort ein Anti-Blockier-Bremssystem.
- **Noch eleganter und aerodynamischer.**
- **Noch besser ausgestattet.**
- **Noch wirtschaftlicher.**
Durch neue Motoren mit 70 und 90 PS.

**Kommen Sie
zur großen Premiere
am Freitag, 28. Februar und
Samstag, 1. März**

Anschauen, probefahren, gewinnen.

Hauptpreise: 1 Ford Escort Ghia '86, 1 Ford Orion Ghia '86



Auto Plaseller

FORD-HÄNDLER f.d. Bezirk Landeck · 6511 Zams · Buntweg 8 · Tel. 05442/2304, 2603